

---

# Spezifikation XHochschule

*Version 0.94*

*Fassung: 13. Januar 2023*

*Herausgeber: BMBF, Land Sachsen-Anhalt*

*Bezugsort: [https://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/spec/spezifikation\\_0.94.pdf](https://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/spec/spezifikation_0.94.pdf)*

---



# Inhaltsverzeichnis

I Einleitung .....	1
I.1 Hintergrund zu XHochschule .....	3
I.2 "Die Hochschuljourney" .....	5
I.3 Spezifikation XHochschule .....	11
I.3.1 Aufbau .....	11
I.3.2 Vorgehen zur Erarbeitung .....	11
I.3.3 Bestandteile .....	11
II Fachliche Modellierung .....	13
II.1 Leitfaden zur Fachlichen Modellierung: Wie lese ich dieses Dokument? .....	15
II.2 Grundlegende Designentscheidungen .....	19
II.3 Eingebundene externe Modelle .....	21
II.3.1 XBildung .....	21
II.3.2 XÖV-Bibliothek .....	21
II.3.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0 .....	21
II.4 Code-Datentypen .....	23
II.4.1 Übersicht .....	23
II.4.2 Code.AnerkanntOderAngerechnet .....	24
II.4.3 Code.Beurlaubungsstatus .....	24
II.4.4 Code.Beurlaubungsgrund .....	24
II.4.5 Code.Immatrikulationsstatus .....	25
II.4.6 Code.Hochschulsignatur .....	25
II.4.7 Code.LateinischeEhrenbezeichnung .....	26
II.4.8 Code.Leistungsart .....	26
II.4.9 Code.Leistungsstatus .....	26
II.4.10 Code.Leistungsbenotungsstatus .....	27
II.4.11 Code.Lernzeitmodell .....	27
II.5 Klassen für den Datenaustausch .....	29
II.5.1 ExternErbrachteLeistung .....	29
II.5.2 Hochschule .....	29
II.5.3 Leistung .....	30
II.5.4 Leistungsbeschreibung .....	34
II.5.5 ModulbeschreibungNachKMK .....	35
II.5.6 Notenspiegel .....	36
II.5.7 StudienabschnittZusammenfassung .....	37
II.5.8 StudienabschnittAufzaehlung .....	38
II.5.9 StudienabschnittAufzaehlungOderZusammenfassung .....	40
II.5.10 Studienfach .....	41
II.5.11 StudienfachMitLeistungsdaten .....	42
II.5.12 Studienzeitraum .....	44
II.5.13 Studierender .....	44
II.5.14 Verifikation .....	45
II.6 Dokumente für den Datenaustausch .....	47
II.6.1 Bescheinigungen .....	47
II.6.2 Bildungsnachweise .....	60
III Anhänge .....	71
III.A Übersicht über alle Dokumente .....	73
III.B Codelisten .....	75
III.B.1 Übersicht .....	75
III.B.2 Details .....	75
III.C Glossar .....	87

III.D Abkürzungen .....	91
III.E Versionshistorie .....	93
III.E.1 Version 0.94 .....	93
III.E.2 Version 0.93 .....	93
III.E.3 Version 0.92 .....	94
III.E.4 Version 0.91 .....	94
III.E.5 Version 0.9 .....	94

# I Einleitung



# I.1 Hintergrund zu XHochschule



XHochschule ist ein vom [IT-Planungsrat](#) auf die Standardisierungsagenda gehobenes, die Lebenslage Studium betreffendes Standardisierungsvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (kurz: BMBF). Es verfolgt das Ziel, den Austausch von Studierendendaten im nationalen Hochschulwesen zu vereinheitlichen, sodass die erforderliche **Interoperabilität zwischen den Hochschulsystemen** (Campus Management Systeme genannt) zur medienbruchfreien Abwicklung von zukünftig digitalen Verwaltungsleistungen hergestellt werden kann.

Dafür werden bei europäischen und nationalen Standardisierungsvorhaben bewährten Vorgehen entlang

- eine [Standardisierungsstrategie](#) erarbeitet und abgestimmt,
- der [Standardisierungsbedarf](#) erhoben, formuliert und als Entwurf im IT-Planungsrat eingereicht,
- die Anforderungen für die Vereinheitlichung zusammen mit den Hochschulen, Wissenschaftsministerien der Länder, Fachverfahrensherstellern und weiteren Stakeholdern in [virtuellen Workshops](#) erhoben, und
- die Bearbeitung des Bedarfs iterativ in Form dieser öffentlich einsehbaren Spezifikation mit PDF-Dokumentation und maschinenverarbeitbaren Dateien unter [www.xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/](http://www.xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/) bereitgestellt.

Zur besseren Anschlussfähigkeit an weitere, vor allem auch internationale Systeme, werden im Rahmen der Vereinheitlichung in- wie ausländische Bestrebungen ebenso berücksichtigt bzw. über die Arbeiten von XHochschule informiert, sodass auch abhängige und parallellaufende Projekte aufeinander abgestimmt konzipiert werden.

Im Ergebnis wird mit der hier vorliegenden **Spezifikation XHochschule** eine Spezifikation erstellt, die den Hochschulen im Rahmen der Digitalisierung Auskunft darüber gibt, wie die hochschulübergreifende Datenkommunikation geregelt ist. Ein [Animationsvideo](#) illustriert den fachlichen Bedarf dieser Spezifikation im Hochschulwesen.

Die Grundlage dieses Vorhabens bildet das Onlinezugangsgesetz (kurz: OZG), das im August 2017 in Kraft getreten ist. Das OZG verpflichtet alle deutschen Behörden und damit auch Hochschulen ihre Verwaltungsdienstleistungen bis zum Ende des Jahres 2022 auch digital den Bürgerinnen und Bürgern bzw. den Studierenden anzubieten.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



SACHSEN-ANHALT

XHochschule stellt im Kontext der Vereinheitlichung des Datenaustauschs im Bildungswesen für die Lebenslage Studium ein Baustein dar, der sich in ein übergreifendes Konstrukt [XBildung](#) einfügt. Als XBildung wird ein übergreifender Datenaustauschstandard bezeichnet, der das gesamte Bildungswesen in den Blick nimmt. Das Ziel des Vorhabens ist es, dass Akteure im Bildungswesen (z.B. Hochschulen, Schulen, Bildungsträger) elektronische Daten standardisiert untereinander austauschen, um sowohl Bildungsteilnehmer als auch die genannten Akteure zu entlasten (weniger analoge Nachweise, Fehlerreduktion, schnellere (Prüf-)Verfahren etc.). XBildung mit seinem Basismodul bildet eine inhaltliche Klammer um verschiedene Fachmodule bzw. -standards wie zum Beispiel XHochschule, XSchule und regelt diejenigen Aspekte, die für mindestens zwei Fachmodule und damit übergreifend relevant sind. Zurzeit wird an der Erstellung der Fachstandards XHochschule und [XSchule](#) gearbeitet, weitere Fachmodule wie ein "XWeiterbildung" oder ein "XBAföG" könnten in den nächsten Monaten folgen.



## I.2 "Die Hochschuljourney"



Für PIM & XHochschule wurde aus fachlicher Sicht eine Bildungsjourney mit dem Schwerpunkt Hochschulwesen erstellt. Eine Chinesin möchte in Deutschland Informatik studieren und macht ein ERASMUS-Auslandssemester in Frankreich. Sie wechselt vom Bachelor in den Master und schließt ihr Studium in Regelstudienzeit erfolgreich ab. Anschließend bewirbt sie sich auf Stellen im EU-Ausland und erhält ein Jobangebot aus Estland.

**Tabelle I.2.1. Schritte der Hochschuljourney**

#	Schritt	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Standardisierungsbedarf X-Hochschule	Standardisierungsbedarf allgemein
Ü1	Studiengang suchen	Online-Suche nach geeigneten Studiengängen	Studieninteressierte informieren sich über strukturierte Angebote (z.B. My Guide, digitaler Campus, StudyInEurope) sowie Suchmaschinen (z.B. Google) über das Studienangebot und konkrete Studiengänge in Deutschland.		Strukturierte Informationsangebote
Ü2	Studium vorbereiten	Auswahl eines konkreten Studiengangs und Vorbereitung der Unterlagen	Nach einem Vergleich des Studienangebots entscheiden sich Studieninteressierte i.d.R. für ein bis zwei konkrete Studiengänge.		Vergleichbarkeit von Studiengängen und Anforderungsprofilen
H1	Zulassungsvoraussetzungen prüfen lassen	Eignung und/oder Kompetenznachweise vorab prüfen lassen	Für einige Studiengänge müssen Studieninteressierte bestimmte Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und vor bzw. im Zuge einer Bewerbung prüfen lassen: Zum einen gibt es Studiengänge, für die eine bestimmte Eignung im Rahmen einer Prüfung nachgewiesen werden müssen (künstlerische und sportliche Eignungsprüfung, Test für medizinische Studiengänge (TMS)). Zum anderen müssen Studieninteressierte vor einer Bewerbung teilweise auch Kompetenznachweise z.B. bei Dienstleistern wie uni-assist zur Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen für einen konkreten Studiengang (ggf. mit Zweitwunsch) einreichen.	weitere Bildungsnachweise (Sprachzertifikate, Praktikumsnachweise)	Bildungsnachweise, Vergleichbarkeit von Kompetenzprofilen, Vergleichbarkeit von Anforderungen, Hochschulzugangsberechtigung

#	Schritt	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Standardisierungsbedarf X-Hochschule	Standardisierungsbedarf allgemein
H2	Für Studiengang bewerben	Bewerbung für einen konkreten Studiengang bei Hochschule / SfH	Die Bewerbung für einen konkreten Studiengang mit Nachweisen etc. erfolgt i.d.R. über die digitalen Bewerbungsplattformen der Hochschulen. Insbesondere bei den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen (Medizin, Pharmazie, Tiermedizin und Zahnmedizin) erfolgt die Bewerbung hingegen zentral über die sog. DoSV-Bewerbungsplattform der Stiftung für Hochschulzulassung (SfH).	maschinenverarbeitbare Bildungsnachweise	Bewerbungsformulare und deren Anhänge
H3	Kompetenzen anerkennen lassen	Anerkennung von (ausländischen) Kompetenznachweisen durch die Hochschule	Das Prüfungsamt und/oder einzelne Fakultäten einer Hochschule erkennen (ausländische) Kompetenznachweise ggf. studiengangsspezifisch an.	Mappings EU2DE	Mappings Taxonomien anderer Staaten in deutsches System (z. B. EQR vs DQR), Anerkennung von (ggf. ausländischen) Kompetenzen
H4	An Hochschule einschreiben	Immatrikulation in einen konkreten Studiengang	Bei Vorliegen aller Zulassungsvoraussetzungen erhalten Studieninteressierte ein Studienplatzangebot, welches sie annehmen können (Zusage). Nach der Bezahlung einer Gebühr werden sie an der Hochschule immatrikuliert.	Immatrikulationsbescheid	Bescheide zur Immatrikulation, Kommunikation zu Sozialversicherungsträgern
H5	Studienfinanzierung beantragen	Zur Studienfinanzierung existieren verschiedene Förderungsmöglichkeiten	Zur Finanzierung einer Studiums können (angehende) Studierende verschiedene Förderungsmöglichkeiten beantragen (z. B. BAföG, Stipendien), wobei die Möglichkeiten und eine konkrete finanzielle Förderung von zahlreichen Faktoren abhängig sind (z.B. persönliche Lebenslage, bisherige Leistungen, Hochschule, konkreter Studiengang).		
H6	Im Bachelor studieren	Absolvieren eines grundständigen Studiums	Die Hochschuljourney startet in Deutschland i.d.R. mit einem grundständigen Studiums (Bachelor).		Hochschulabschlusszeugnis Bachelor, Hochschulabschlusszeugnis+, ToR+Diploma Supplement
H7	Auslandsstudium vorbereiten	Vorbereitung und Bewerbung für	Studierende informieren sich z. B. mit strukturierten Informationsangeboten oder beim aka-		Anerkennung dt. Abschlüsse und Bildungsnach-

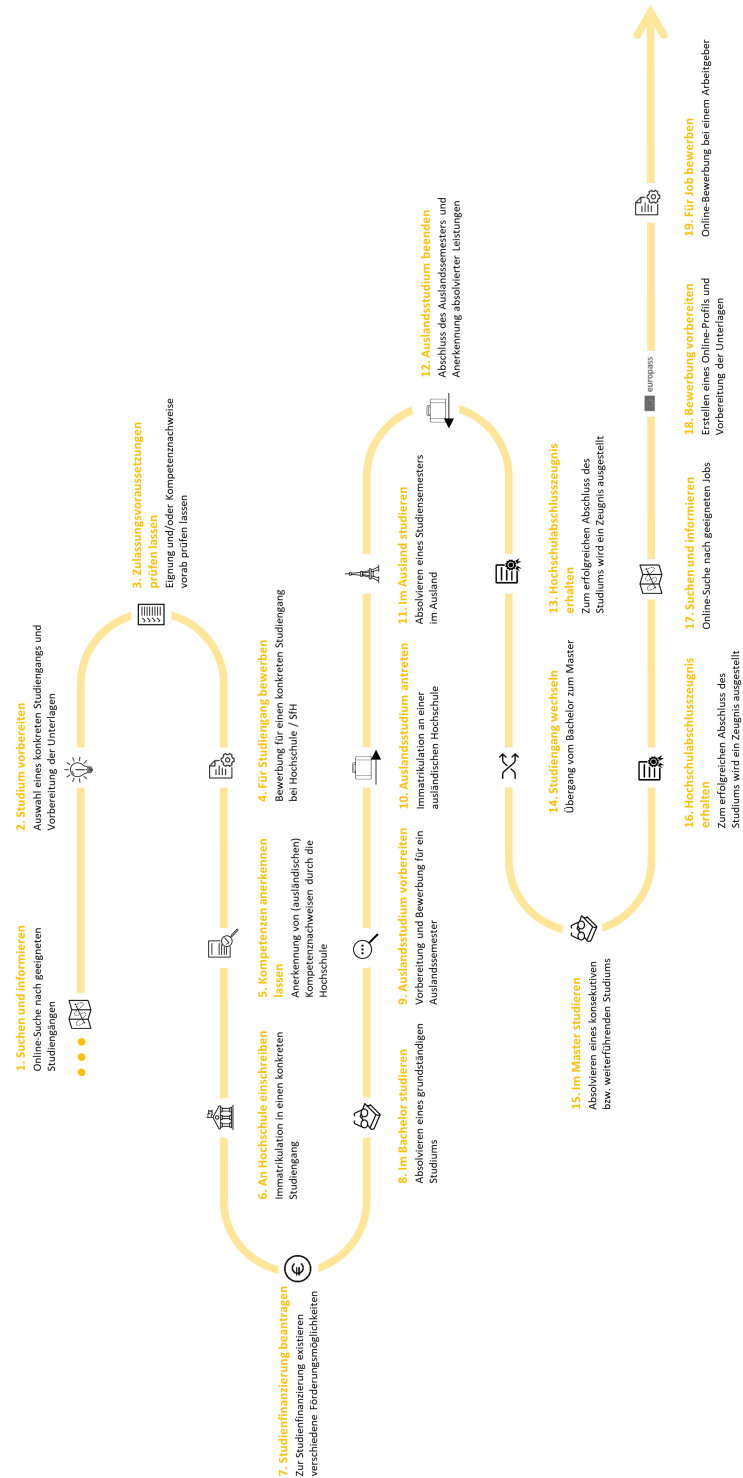
#	Schritt	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Standardisierungsbedarf X-Hochschule	Standardisierungsbedarf allgemein
		ein Auslandssemester	demischen Auslandsamt ihrer Hochschule über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts bzw. Auslandssemesters (z. B. im Rahmen des EU-Programms Erasmus+) und können sich nach einer Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen im Ausland für einen Studienplatz bewerben. Im Zuge von Erasmus+ kann außerdem ein sog. Learning Agreement über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts angestrebten Leistungen zwischen Studierenden, der heimischen Hochschule sowie der ausgewählten ausländischen Hochschule geschlossen werden.		weise, Learning Agreements und Modulinformationen
H8	Auslandsstudium antreten	Immatrikulation an einer ausländischen Hochschule	Nach erfolgreicher Prüfung der (deutschen) Kompetenznachweise durch die ausländische Hochschule können die Studierenden ihr Studium im Ausland antreten.		
H9	Im Ausland studieren	Absolvieren eines Studienseesters im Ausland	Im Ausland absolvieren die Studierenden ein Studiensemester, wobei sie i.d.R. Veranstaltungen in ihrem Studienfach und auf ihrem Niveau besuchen.		Mappings nationale Taxonomien in deutsches System
H10	Auslandsstudium beenden	Abschluss des Auslandssemesters und Anerkennung absolvierter Leistungen	Nach Abschluss des Auslandssemesters können die Studierenden ihre im Rahmen des Auslandsaufenthalts erbrachten Leistungen durch die heimische Hochschule für ihr Studium anerkennen und anrechnen lassen.	Mappings EU2DE	Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, Anerkennung von Leistungen aus nicht-deutschen Modulen
H11	Hochschulabschlusszeugnis erhalten	Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums wird ein Zeugnis ausgestellt	Zum erfolgreichen Abschluss ihres Bachelorstudiums wird Studierenden ein digitales Hochschulabschlusszeugnis mit weiteren Dokumenten (ToR, Diploma Supplement) ausgestellt.		Hochschulabschlusszeugnis Bachelor, Transcript of Record, Diploma Supplement, Rentenversicherungsbescheid
H12	Studiengang wechseln	Übergang vom Bachelor zum Master	Studierende können nach erfolgreichem Abschluss ihres Bachelorstudiums ein Masterstudium aufnehmen, falls ihr Bachelorabschluss durch die entsprechende Hochschule	Kerndatensatz "Studierender" bzw. OZG-Kontoabruf + Melderegisterabgleich	Studierenden-daten zwischen Hochschulen, Hochschulzugangsberechtigung, Bachelor-

#	Schritt	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Standardisierungsbedarf X-Hochschule	Standardisierungsbedarf allgemein
			anerkannt wird und sie alle weiteren Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.		zugangsberechtigung, Masterzugangsberechtigung
H13	Im Master studieren	Absolvieren eines konsekutiven bzw. weiterführenden Studiums	Nach dem grundständigen Studium (Bachelor) absolvieren Studierende in Deutschland häufig ein konsekutives bzw. weiterführendes Studium (Master).	maschinenverarbeitbarer Bescheid zur Immatrikulation	Bescheide zur Immatrikulation, Kommunikation zu Sozialversicherungsträgern
H14	Hochschulabschlusszeugnis erhalten	Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums wird ein Zeugnis ausgestellt	Zum erfolgreichen Abschluss ihres Masterstudiums wird Studierenden ein (digitales) Hochschulabschlusszeugnis mit weiteren Dokumenten und Informationen (ToR, Diploma Supplement) ausgestellt.	HZB	Hochschulabschlusszeugnis Master, Transcript of Record, Diploma Supplement, Rentenversicherungsbescheid
Ü5	Suchen und informieren	Online-Suche nach geeigneten Jobs	Zu Beginn der Jobsuche informieren sich Arbeitssuchende mit strukturierten Informationsangeboten (z.B. Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, Indeed), Suchmaschinen (z.B. Google) oder bei Beratungsstellen (z.B. bei Vermittlungsfachkräften der Bundesagentur für Arbeit) zum deutschen Arbeitsmarkt und geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten, vor allem in ihrem Beruf.		
Ü6	Bewerbung vorbereiten	Erstellen eines Online-Profiles und Vorbereitung der Unterlagen	Zur Bewerbung für geeignete Jobs können sich Arbeitssuchende ein umfangreiches Online-Bewerberprofil anlegen (z.B. europass, LinkedIn), welches über verschiedene Features verfügt (z.B. CV, Kompetenzprofil, Wallet für digitale Nachweise) und die Suche nach und Bewerbung für Lernangebote (z.B. auch Promotion) und Jobs ermöglicht. Zudem bereiten Arbeitssuchende ihre Bewerbungsunterlagen entsprechend digital auf.	XBildung: Bildungslebenslauf?	Bildungslebenslauf, Arten des Lernens, Liste der Hochschulen, Arten der Hochschule, Arten der Prüfung, Bildungsnachweise
Ü7	Für Job bewerben	Online-Bewerbung bei einem Arbeitgeber	Die Bewerbung für einen konkreten Job mit Nachweisen etc. erfolgt i.d.R. entweder über digitale Bewerbungsplattformen der Arbeitgeber oder zunehmend	Mappings XHochschule2EDCI	

---

#	Schritt	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Standardisierungsbedarf X-Hochschule	Standardisierungsbedarf allgemein
			auch über die digitalen Online-Profile der Bewerber.		

Abbildung I.2.1. Die Hochschuljourney



## I.3 Spezifikation XHochschule

### I.3.1 Aufbau

Das Dokument ist in drei Teile gegliedert, einer Einleitung mit dem [Hintergrund zu XHochschule](#) und der [Hochschuljourney](#), einem inhaltlichen Kapitel zur [fachlichen Modellierung](#) mit Klassen und Dokumenten für den Datenaustausch im Hochschulwesen, sowie einem [Anhang](#), welcher unter anderem konkrete Werte von aus der Hochschulstatistik übernommenen oder eigens geschaffenen Wertelisten führt.

### I.3.2 Vorgehen zur Erarbeitung

Das Vorgehen bei der Erarbeitung von XHochschule ist transparent und partizipativ. Bereits zu Beginn der Vorarbeiten von XHochschule wurden alle Wissenschaftsministerien der Länder, Hochschulen und weitere Organisationen (wie z.B. UniAssist oder die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)) in die Arbeiten einbezogen. Diese Vorarbeiten wurden in einer Standardisierungsstrategie zusammengeführt und mit den Hochschulen, den Wissenschaftsministerien der Länder und weiteren Stakeholdern abgestimmt. Im April 2020 begann dann darauf aufbauend die Dokumentation des Standardisierungsbedarfes und erste Bearbeitung des Bedarfs durch Aufnahme von Umsetzungsarbeiten die in frühe Versionen einer im November 2020 veröffentlichten Spezifikation münden.

Seitdem wurden in Standardisierungsmeetings die ersten Anwendungsfälle und Anforderungen an den Datenaustausch zwischen Hochschulen analysiert und der Fokus von XHochschule geschärft. [Weitere Treffen](#) wurden im Jahr 2021 zur Erarbeitung von Folgeversionen zur Abdeckung weiterer Nachweise und Datenaustauschmomente durchgeführt. Diese Reihe wird [im Jahr 2022](#) fortgesetzt.

Das methodische Vorgehen der Datenmodellierung ist an zwei bewährten Methodiken angelehnt:

- deutsches XÖV-Vorgehen und
- europäische Methodik der Entwicklung von Core Vocabularies.

Beiden Methoden gemeinsam ist die modellgetriebene Spezifikationsentwicklung, transparente Erarbeitung durch Veröffentlichung von Änderungsanmerkungen, der Aspekt der starken Nachnutzung von bereits Bewährtem und die Verwendung von nicht-proprietären zukunftsicheren und freien Technologien z.B. des W3C Technology Stacks (XML, XSD; Schematron).

Die Spezifikation XHochschule als Fachmodul des Basismoduls XBildung versucht die Komplexität im Bildungswesen soweit abzubauen, dass störende und unnötige Flexibilität zugunsten von Interoperabilität zwischen den Fachverfahren im Hochschulwesen aufgelöst wird. Dazu ist der Einsatz von abgestimmten harmonisierten Interoperabilitätsartefakten wie gemeinsame Datenmodelle, Wertelisten und Datentypen notwendig. Es gilt vor dem Hintergrund des Bildungsföderalismus in Deutschland und unter Wahrung der Hochschulautonomie der Grundsatz "So viel Vielfalt wie möglich bei soviel Einheit wie nötig".

### I.3.3 Bestandteile

Diese Spezifikation besteht aus verschiedenen Artefakten, welche einem URI-Konzept folgend versioniert im Internet erreichbar abgelegt sind. XHochschule setzt sich zusammen...

- aus dem hier vorliegenden [Spezifikationsdokument](#)
- aus [XML Schema-Definitionen](#)
- aus [Geschäftsregeln in ISO Schematron](#)
- aus Codelisten und Mappings zu [EU-Vokabularen](#) von DG EMPL Europass und Publications Office
- [XML-Beispielinstanzen](#)

Zusätzlich wird erhaltenes Feedback zur Spezifikation auf [Github.com](#) veröffentlicht und in Folgeversionen eingearbeitet.



# **II Fachliche Modellierung**



## II.1 Leitfaden zur Fachlichen Modellierung: Wie lese ich dieses Dokument?



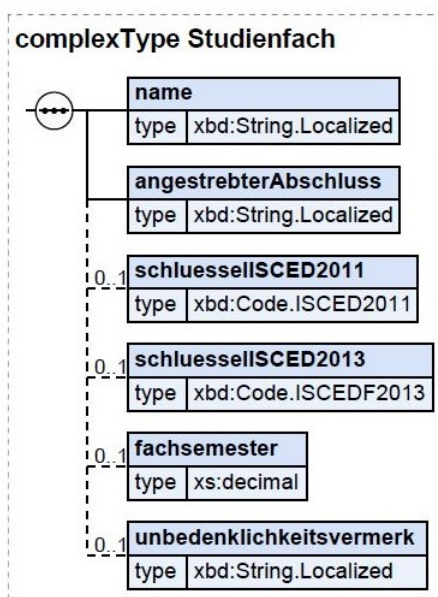
Der Standard Xhochschule ist in verschiedener Weise mit anderen Standardisierungsvorhaben verknüpft oder baut auf diese auf (s. [Kapitel II.2, Grundlegende Designentscheidungen](#)). Um den folgenden Abschnitt zu verstehen, sind dabei zwei Aspekte hervorzuheben:

1. Die Nachnutzung von Komponenten aus dem XÖV-Baukasten der Koordinationsstelle für IT-Standards (KOSIT): Diese enthalten grundlegende Klassen des Datenaustauschs, die für alle XÖV-Standards nutzbar und für Xhochschule spezifisch beschränkt oder erweitert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Klasse „NatuerlichePerson“, die Angaben generellen Charakters enthält.
2. Die gemeinsame Basis von XBildung für alle XÖV-Vorhaben im Bildungsbereich: XHochschule verwendet gemeinsam mit anderen Standards semantisch übergeordnete Klassen, die für Xhochschule spezifisch beschränkt oder erweitert werden. Ein Beispiel hierfür ist die Klasse „Benotung“, die für alle Bereiche der Bildung nutzbar ist.

Diese eingebundenen externen Modelle werden in [Kapitel II.3, Eingebundene externe Modelle](#) aufgelistet und genauer beschrieben. Weiterhin werden bei XHochschule für eine Reihe von Angaben kontrollierte Vokabulare mittels Codelisten eingebunden. Diese finden sich in [Kapitel II.4, Code-Datentypen](#).

[Kapitel II.5, Klassen für den Datenaustausch](#) benennt und erklärt die Klassen für den Datenaustausch in Xhochschule, [Kapitel II.6, Dokumente für den Datenaustausch](#) die damit verbundenen Dokumente.

Anhand eines Beispiels sollte das Verstehen der fachlichen Modellierung und das Umgehen mit dieser Spezifikation deutlicher werden. Hierzu nehmen wir die Klasse „Studienfach“. Diese ist folgendermaßen dargestellt:



Die Klasse besteht aus einer Reihe von untergeordneten Elementen, sog. „Kindelementen“. Die oberen zwei, „name“ und „angestrebter Abschluss“ sind dabei verpflichtende Felder, symbolisiert durch die durchgehende Verbindung zum Knotenpunkt. Die weiteren Elemente haben optionalen Charakter. Dies wird nicht allein durch die gestrichelte Verbindung dargestellt, sondern auch durch die sog. „Multiplizität“, die den Kindelementen vorangestellt ist.

### Was ist Multiplizität?

Multiplizität ist ein Begriff, der verwendet wird, um die Anzahl der möglichen Instanzen eines Elements in einem bestimmten Zusammenhang zu beschreiben. Sie wird durch Zahlen und Symbole wie „0..1“ oder „0..\*“ ausgedrückt. Vier Varianten sind möglich:

- „0..1“: Dies bedeutet, dass das Element optional ist. Es kann entweder eine Instanz dieses Elements vorhanden sein oder keine.
- „1“ oder „1..1“: Dies bedeutet, dass das Element verpflichtend ist. Es muss genau eine Instanz dieses Elements vorhanden sein.
- „0..\*“: Dies bedeutet, dass das Element optional ist, aber es können auch mehrere Instanzen vorhanden sein. Es kann keine oder beliebig viele Instanzen des Elements geben.
- „1..\*“: Dies bedeutet, dass mindestens eine Instanz des Elements vorhanden sein muss, aber es können auch mehrere sein.

Kindelemente mit Multiplizität „0..1“ sind also zum Beispiel optional und können entweder einmal vorkommen oder gar nicht. Bei einer Multiplizität „1“ wären sie verpflichtend und müssten genau einmal vorkommen.

Unterhalb der Bezeichnung der Kindelemente findet sich die Angabe zu ihrem Datentyp („type“). Hier wird ersichtlich, woher dieses Kindelement ursprünglich stammt: aus der technischen Grundlage von XML-Schema („xs“), dem XÖV-Baukasten („xoev“), XBildung („xbd“) oder ob es sich um ein Spezifikum von Xhochschule („xhs“) handelt.

Um weitere Informationen zu den Kindelementen zu erhalten, sollte unterhalb des Diagramms auf die tabellarische Darstellung zurückgegriffen werden:

Kindelemente von Studienfach				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>name</b>	String.Localized	1	II.3.1	19
Freitextbeschreibung des Studienfaches, die von der Identifikation abweichen kann.				
<b>angestrebterAbschluss</b>	String.Localized	1	II.3.1	19
Der Abschluss, der mit dem Studienfach angestrebt wird, z.B. "Master of Science".				
<b>schluesselISCED2011</b>	Code.ISCED2011	0..1	II.3.1	19
Beschreibt das Qualifikationsniveaus nach ISCED2011 Schlüssel.				
<b>schluesselISCED2013</b>	Code.ISCEDF2013	0..1	II.3.1	19
Bezeichnung des Studienfachs nach ISCED2013 Schlüssel.				
<b>fachsemester</b>	xs:decimal	0..1		
Anzahl der Semester, die ein Studierender in ein bestimmtes Studienfach eingeschrieben ist ohne beurlaubt zu sein. Trimester und andere Zeiteinteilungen werden entsprechend auf Semesteranteile umgerechnet. Diese Angabe bezieht sich auf die Anzahl der zum Zeitpunkt der Ausstellung des Dokuments angefangenen Fachsemester, d. h. ein laufendes Semester wird mitgezählt. Bei vergangenen Studienabschnitten stellt diese Angabe die laufende Anzahl an Fachsemestern im entsprechenden Zeitraum dar.				
<b>unbedenklichkeitsvermerk</b>	String.Localized	0..1	II.3.1	19
Angabe zur Unbedenklichkeit in Bezug auf Studienfach.				

Hier findet sich zu jedem Kindelement eine Beschreibung seiner Bedeutung. Weiterhin wird der Datentyp des Kindelementes angegeben. Dieser kann als „string“, „decimal“ u.ä. angegeben werden oder auf eine Codeliste (hier z.B. die Angaben nach „ISCED2011“ oder „ISCEDF2013“) verweisen.

Durch einen Klick auf das entsprechende Kapitel („Ref.“) oder die entsprechende Seite gelangen Sie zu der Stelle in der Spezifikation, an der das entsprechende Kindelement genauer beschrieben ist. Handelt es sich um ein Element, das aus einem externen Modell übernommen wurde, gelangen Sie mit einem Klick in die Übersicht „Eingebundene externe Modelle“, von wo aus Sie im Falle von aus XBildung übernommenen Elementen mit einem weiteren Klick auf das entsprechende Element direkt an die entsprechende Stelle in der XBildung-Spezifikation springen.

Unterhalb der Tabelle finden Sie weitere Angaben zur „Nutzung des Datentyps“. Hier finden sich Angaben, in welchen in Xhochschule genutzten Austauschdokumenten die Klasse Verwendung findet.

#### II.5.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

Auch hier können Sie mit einem Klick auf das entsprechende Dokument direkt an die entsprechende Stelle im Kapitel „Dokumente für den Datenaustausch“ springen. Dort finden Sie Informationen zum Aufbau der entsprechenden Austauschdokumente.



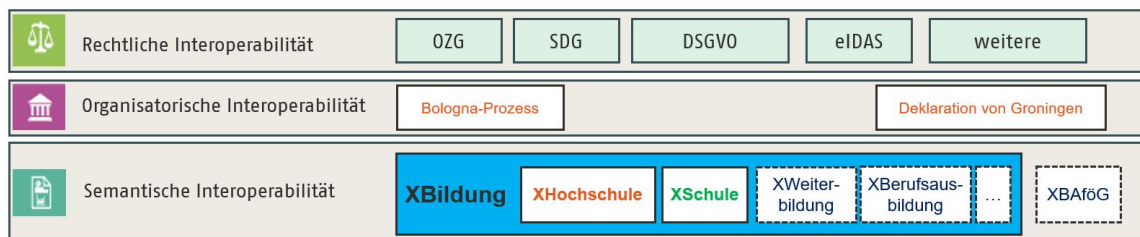
## II.2 Grundlegende Designentscheidungen



Die Designentscheidungen für das vorliegende Release mit der Versionsnummer 0.94 stammen aus den folgenden Überlegungen oder ergeben sich aus den Empfehlungen der [Standardisierungsstrategie](#).

OZG, SDG, DSGVO und eIDAS sind rechtliche Vorgaben im Bildungswesen, die es einzuhalten bzw. umzusetzen gilt. Im Jahr 2019 wurde zur Unterstützung der OZG-Umsetzung eine [Studie](#) in Auftrag gegeben, in welcher als Ergebnis herausgearbeitet wurde, dass es neben fachlich konkreten Spezifikationen wie XHochschule und weiteren auch eines organisatorischen, semantischen und technischen Rahmens bedarf, der lebenslagenübergreifend für Interoperabilität im Bildungswesen sorgt. So etwa sollen solche Themen "vor die Klammer gezogen werden", die nicht direkt schul- oder hochschulspezifisch sind. Dadurch können auch die Entwicklungsaufwände gebündelt werden, die bei der Vielzahl der parallel umzusetzenden OZG-Leistungen entstehen.

Übergeordnetes Ziel ist es, die Interoperabilität im Bildungswesen durch die Digitalisierung von ehemals analogen Nachweisen zu fördern: d.h. die zusätzliche Ausstellung von maschinenverarbeitbaren Bildungsnachweisen zu ermöglichen. Dazu müssen semantische Spezifikationen wie die vorliegende Basis XBildung, aber auch fachlich noch spezifischer ausgestaltete Fachmodule wie XHochschule für das Hochschulwesen oder XSchule für das Schulwesen sowie potenziell noch entstehende Spezifikationen wie XBAföG, XWeiterbildung oder XBerufsausbildung erstellt werden.

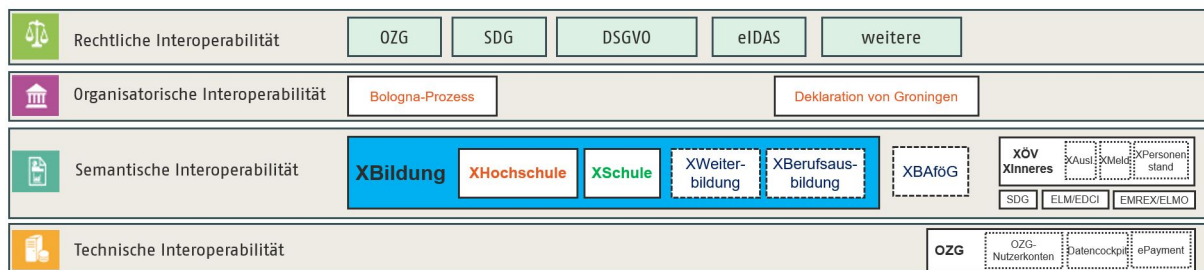


Die folgenden Designentscheidungen sind für die Erstellung dieser Spezifikationen besonders wichtig:

1. Nachnutzung von XÖV-Methodik, Komponenten aus der XÖV-Kernkomponentenbibliothek sowie des Datentyps String.Latin
2. Wahrung von Anschlussfähigkeit **begrenzt auf Belange der semantischen Ebene, also auf den fachlichen Payload**, an bestehende Register (Nachnutzung XInneres:XMeld) und zukünftige OZG-Komponenten, wie Nutzerkonten des Bundes oder der Länder oder ein zukünftiges Datenschutzcockpit als Teil einer Architektur des IT-Planungsrates für die Umsetzung des [Registernormierungsgesetzes](#) in Deutschland.
3. Enger Kontakt zu den europäischen Datenmodellen: SDG-Datenmodell, European Learning Model (EDCI/ELM) und zu EMREX/ELMO. Dies ermöglicht einerseits die Berücksichtigung europäischer Anforderungen, die im Rahmen von XHochschule relevant sind und die Möglichkeit eines Mappings von Wertelisten, wo Interoperabilität zu den europäischen Datenmodellen bereits besteht. Andererseits sollen fachliche Anforderungen aus XHochschule in die europäischen Vorhaben eingebracht werden, um von vornherein eine möglichst hohe Interoperabilität zwischen XHochschule und den europäischen Datenmodellen sicherzustellen.

4. Berücksichtigung von Semantic Web und W3C Technologie wie etwa der Einsatz von W3C XML Schematron, Controlled Vocabularies, Thesauri, URIs und weitere Komponenten des RDF-Frameworks des Simple Knowledge Organisation System (SKOS).
5. Berücksichtigung rechtlicher, architektonischer und semantischer Anforderungen an den Datenaustausch aus der eIDAS-Verordnung. Diese erwähnt in Artikel 14 ein "Technisches System für den grenzüberschreitenden automatisierten Austausch von Nachweisen und Anwendung des Grundsatzes der einmaligen Erfassung" („Once Only Principle“), welches das Senden und Empfangen von strukturierten Nachweisen für die in der Anlage II aufgeführten Anwendungsfälle auch der Lebenslage Studium fordert. Die dazu einschlägigen [Datenmodelle](#) wurden im November bis Februar 2021 erarbeitet und mit den an XHochschule beteiligten Hochschulen in einem [SDG-Reviewprozess](#) abgestimmt und in der vorliegenden Version 0.94 dieser Spezifikation so weit wie möglich bereits berücksichtigt.

Die nachfolgende Grafik fasst die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Interoperabilität im Kontext von XHochschule zusammen:





## II.3 Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

### II.3.1 XBildung

XBildung; Version 0.95

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- [Abschlussarbeit](#)
- [Benotung](#)
- [Code.EQF](#)
- [Code.ISCED2011](#)
- [Code.ISCEDF2013](#)
- [Code.Language](#)
- [Dokument](#)
- [Identifikation](#)
- [NatuerlichePerson](#)
- [String.Localized](#)
- [TeilbekanntesDatum](#)
- [Zeitraum](#)

### II.3.2 XÖV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- [Code](#)
- [datatypeC](#)

### II.3.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0

XHochschule bindet die XSD des "XML Signature Syntax and Processing Version 2.0" ein. Somit können alle XHochschule-Dokumente mit einer "enveloped" Signatur versehen werden.

Details finden Sie unter <https://www.w3.org/TR/xmlsig-core2/>.



## II.4 Code-Datentypen



### II.4.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

**Code-Datentyp**

Alle in XHochschule definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

**Codeliste**

Der Name (kurz)<sup>1</sup> der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

**Version**

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

**Typ**

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AnerkanntOderAngerechnet	AnerkanntOderAngerechnet	0.94	1
Code.Beurlaubungsgrund	Beurlaubungsgrund	--	3
Code.Beurlaubungsstatus	Beurlaubungsstatus	0.94	1
Code.Hochschulsignatur	Hochschulsignaturen	--	3
Code.Immatrikulationsstatus	Immatrikulationsstatus	0.94	1
Code.LateinischeEhrenbezeichnung	Lateinische Ehrenbezeichnungen	0.94	1
Code.Leistungsart	Leistungsart	0.94	1
CodeLeistungsbenotungsstatus	Leistungsbenotungsstatus	0.94	1
CodeLeistungsstatus	Leistungsstatus	0.94	1
Code.Lernzeitmodell	Lernzeitmodell	0.94	1

<sup>1</sup>Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

## II.4.2 Code.AnerkanntOderAngerechnet

Diese Codeliste gibt an, ob eine Leistung, die an einer externen Bildungseinrichtung erbracht wurde, an der Hochschule (die den Bildungsnachweis ausstellt) entweder anerkannt oder angerechnet wurde.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt an, ob eine Leistung, die an einer externen Bildungseinrichtung erbracht wurde, an der Hochschule (die den Bildungsnachweis ausstellt) entweder anerkannt oder angerechnet wurde.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 75</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:anerkanntoderangerechnet
-version	0.94

### II.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

## II.4.3 Code.Beurlaubungsstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status einer Beurlaubung eines Studierenden.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status einer Beurlaubung eines Studierenden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 78</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:beurlaubungsstatus
-version	0.94

### II.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

## II.4.4 Code.Beurlaubungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	<p>Diese Verzeichnisse des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) sind Erhebungsschlüssel für Zwecke der Bundesstatistik, mit denen Hochschulen eindeutig identifiziert werden können. Der Beurlaubungsgrund ist aus dem Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik entnommen.</p> <p>Die Schlüsselverzeichnisse werden unter anderem auf der Website von Statistik Nord bereitgestellt: <a href="https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik">https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik</a></p> <p>Als Schlüssel wird der Eintrag (Ziffer zwischen 1 und 9) in der Spalte "Signatur" der Tabelle "Gründe der Beurlaubung" verwendet.</p> <p>Es sollte der Codelistenwert aus der Version verwendet werden, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde. Vorherige Versionen der Schlüsselliste bleiben für den Zeitraum, auf den sie sich beziehen, gültig.</p>

Codelisten	
	Zusammen mit dem Schlüssel muss die verwendete Version des Schlüsselverzeichnisses im XML-Element in dem Attribut listVersionID angegeben werden. Für Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis "WS 2022/2023 und SS 2023" würde die Version wie folgt angegeben: listVersionID="WS_2022".  Geben Sie Ihren Bezugsort für die Codeliste unter dem Attribut "listURI" an.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xhochschule-de:destatis:codeliste:beurlaubungsgrund
-version	unbestimmt

#### II.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [rentenbescheinigung](#)

#### II.4.5 Code.Immatrikulationsstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status der Immatrikulation an einer Hochschule.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status der Immatrikulation an einer Hochschule.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 80</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:immatrikulationsstatus
-version	0.94

#### II.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#)

#### II.4.6 Code.Hochschulsignatur

Codelisten	
-beschreibung	Diese Verzeichnisse des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) sind Erhebungsschlüssel für Zwecke der Bundesstatistik, mit denen Hochschulen eindeutig identifiziert werden können. Die Hochschulsignatur ist aus dem Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik entnommen. Die Schlüsselverzeichnisse werden unter anderem auf der Website von Statistik Nord bereitgestellt: <a href="https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik">https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik</a>  Als Schlüssel wird der Eintrag "Signatur" aus der Tabelle "Hochschulen, numerisch" verwendet. Der Schlüssel muss als eine vierstellige Zeichenkette dargestellt werden. Zugelassen sind Zahlen und Großbuchstaben. Führende Nullen im Schlüssel müssen erhalten bleiben. Es sollte der Codelistenwert aus der Version verwendet werden, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde. Vorherige Versionen der Schlüsseliste bleiben für den Zeitraum, auf den sie sich beziehen, gültig.  Zusammen mit dem Schlüssel muss die verwendete Version des Schlüsselverzeichnisses im XML-Element in dem Attribut listVersionID angegeben werden. Für Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis "WS 2022/2023 und SS 2023" würde die Version wie folgt angegeben: listVersionID="WS_2022".  Geben Sie Ihren Bezugsort für die Codeliste unter dem Attribut "listURI" an.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xhochschule-de:destatis:codeliste:hochschulsignatur
-version	unbestimmt

#### II.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [hochschulabschlusszeugnis](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBA-foeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#), [transcriptOfRecords](#)

#### II.4.7 Code.LateinischeEhrenbezeichnung

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von lateinischen Ehrenbezeichnungen eines Hochschulabschlusses.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von lateinischen Ehrenbezeichnungen eines Hochschulabschlusses.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 81</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:lateinischeehrenbezeichnung
-version	0.94

#### II.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#)

#### II.4.8 Code.Leistungsart

Diese Codeliste gibt an, um welche Art einer Leistung es sich handelt - z.B. Modul, Kurs, Klausur, Hausarbeit, etc. Je nach ausgewähltem Wert werden durch die Klasse "Leistung" unterschiedliche Elemente zur weiteren Beschreibung der Leistung bereitgestellt.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Leistung es sich bei einer konkreten Leistung handelt, z.B. Modul oder Klausur, etc.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 82</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsart
-version	0.94

#### II.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

#### II.4.9 Code.Leistungsstatus

Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung an, z.B. angemeldet, bestanden, unbenotet, etc.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung an, z.B. angemeldet, bestanden unbenotet, etc.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 85</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsstatus
-version	0.94

#### II.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.4.10 Code.Leistungsbenotungsstatus

Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung an, z.B. angemeldet, bestanden, unbenotet, etc.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung in Bezug auf die Benotung an. Eine Leistung kann benotet, unbenotet, oder vorläufig benotet sein.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 84</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsbenotungsstatus
-version	0.94

#### II.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.4.11 Code.Lernzeitmodell

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von Lernzeitmodellen.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von Lernzeitmodellen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe <a href="#">Seite 86</a>
-kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:lernzeitmodell
-version	0.94

#### II.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

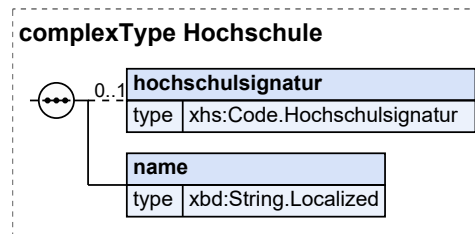






Klasse mit den Eigenschaften einer Hochschule, welche für den Datenaustausch im Rahmen von XHochschule benötigt werden.

**Abbildung II.5.2. Hochschule**



Kindelemente von Hochschule				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hochschulsignatur	Code.Hochschulsignatur	0..1	II.4.6	25
Dieses Feld gibt den Schlüssel einer Hochschule nach dem Verzeichnis des Statistischen Bundesamtes (DESTA-TIS) an. Es handelt sich um Erhebungsschlüssel für Zwecke der Bundesstatistik. Eine Hochschule mit mehreren Standorten kann dabei auch mehr als einen Schlüssel haben. In diesem Fall soll derjenige Schlüssel bzw. Standort verwendet werden, der für das betreffende XHochschule-Dokument am besten passt, bzw. am relevantesten ist.				
name	String.Localized	1	II.3.1	21
Dieses Feld gibt den Namen der Hochschule an				

### II.5.2.1 Nutzung des Datentyps

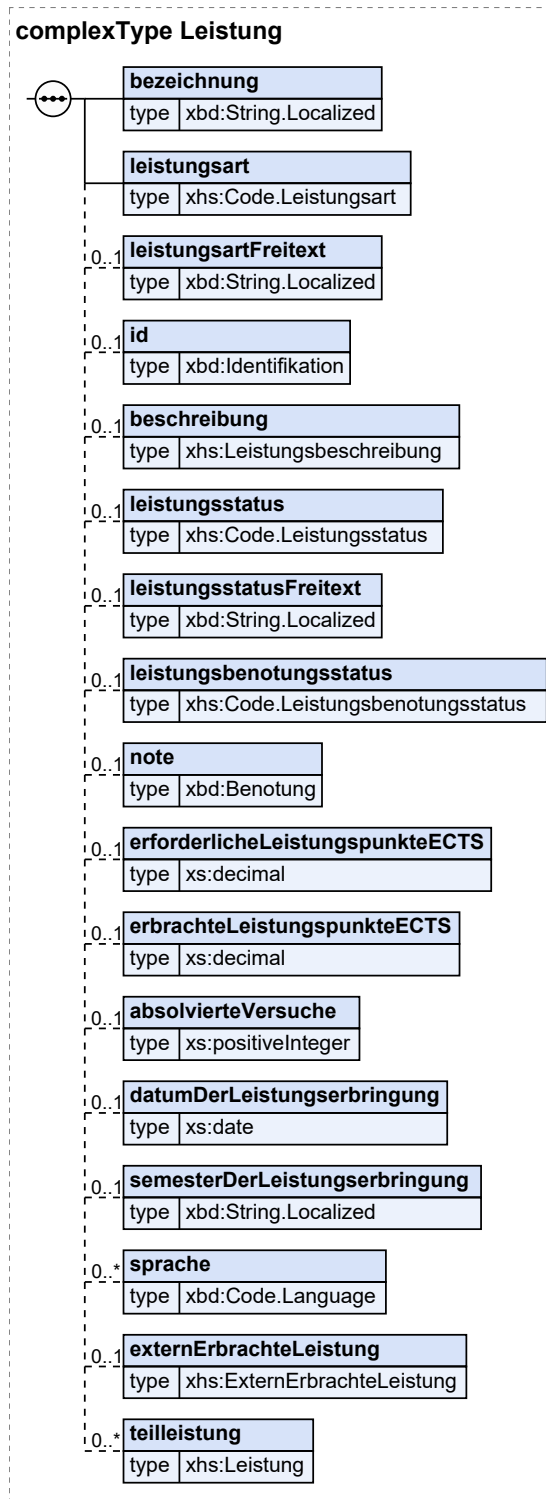
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [hochschulabschlusszeugnis](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.5.3 Leistung

Typ: **Leistung**

Klasse zur generischen Abbildung einer erbrachten Leistung, z.B. Modul, Kurs, Seminar, Vorlesung, Praktikum, Klausur, mündliche Prüfung, Seminararbeit, etc. Leistungen können weitere Teilleistungen beinhalten, die wiederum vom Typ Leistung sind. So lässt sich z.B. spezifizieren, dass ein Kurs mehrere Klausuren beinhaltet.

Abbildung II.5.3. Leistung



Kindelemente von Leistung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>bezeichnung</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezeichnung einer Leistung, z.B. "Analysis 3"				
<b>leistungsart</b>	<code>Code.Leistungsart</code>	1	<a href="#">II.4.8</a>	26
Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Leistung es sich bei einer bestimmten Leistung handelt. Die Leistungen, z.B. Modul, Kurs, Seminar, Vorlesung, Praktikum, Klausur, mündliche Prüfung, Seminararbeit, etc., können weitere Teilleistungen beinhalten, die wiederum vom Typ Leistung sind. So lässt sich z.B. spezifizieren, dass ein Kurs mehrere Klausuren beinhaltet.				
<b>leistungsartFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
In diesem Feld ist die Art einer Leistung als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Leistungsart" enthalten ist, die über das Element "leistungsart" eingebunden ist. In diesem Fall muss der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt werden.				
<b>id</b>	<code>Identifikation</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
ID für eine Leistung, die von der ausstellenden Hochschule vergeben wird, dies kann z.B. eine Modulnummer oder eine Prüfungsnummer sein.				
<b>beschreibung</b>	<code>Leistungsbeschreibung</code>	0..1	<a href="#">II.5.4</a>	34
Beschreibung einer Leistung				
<b>leistungsstatus</b>	<code>Code.Leistungsstatus</code>	0..1	<a href="#">II.4.9</a>	26
Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung an, z.B. angemeldet, bestanden, nicht bestanden etc.				
<b>leistungsstatusFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
In diesem Feld ist der Status der Leistung als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Leistungsstatus" enthalten ist, die über das Element "leistungsstatus" eingebunden ist. In diesem Fall muss der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt werden.				
<b>leistungsbenotungsstatus</b>	<code>Code.Leistungsbenotungsstatus</code>	0..1	<a href="#">II.4.10</a>	27
Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung in Bezug auf die Benotung an. Eine Leistung kann benotet, unbenotet, oder vorläufig benotet sein.				
<b>note</b>	<code>Benotung</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Ermöglicht eine eindeutige Bewertung einer Leistung. Bei nicht bewerteten Leistungen wird dies durch Verwendung des Attributs "benotungsstatus" durch Angabe des Wertes "unbenotet" ausgedrückt.				
<b>erforderlicheLeistungspunkteECTS</b>	<code>xs:decimal</code>	0..1		
Anzugeben ist hier die Anzahl der ECTS-Punkte, die für das Erreichen einer Leistung (z.B. eines Studienziels oder eines Teilbereichs des Studienziels) benötigt werden.				
<b>erbrachteLeistungspunkteECTS</b>	<code>xs:decimal</code>	0..1		
Anzugeben sind hier die zum Zeitpunkt der Ausstellung des Dokuments erreichten Leistungspunkte in ECTS.				
<b>absolvierteVersuche</b>	<code>xs:positiveInteger</code>	0..1		
Anzahl der absolvierten Versuche zur Erbringung einer Leistung, z.B. "3" für den dritten Versuch bei einer Klausur.				
<b>datumDerLeistungserbringung</b>	<code>xs:date</code>	0..1		
Gibt das Datum des Abschlüssens einer Leistung an, z.B. das Datum des Bestehens einer Prüfung.				
<b>semesterDerLeistungserbringung</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Semester in dem die Leistung erbracht wurde, z.B. "Wintersemester 2020/2021". Bei Leistungen, die über mehrere Semester hinweg erbracht werden ist das dasjenige Semester anzugeben, in dem die Leistung abgeschlossen wurde.				
<b>sprache</b>	<code>Code.Language</code>	0..n	<a href="#">II.3.1</a>	21

Kindelemente von Leistung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Sprache, in der die Leistung erbracht wurde				
<b>externErbrachteLeistung</b>	<b>ExternErbrachteLeistung</b>	<b>0..1</b>	<b>II.5.1</b>	<b>29</b>
Angaben zu einer extern erbrachten Leistung. Nur anzugeben, wenn die Leistung nicht an der Hochschule erbracht wurde, die den Nachweis ausstellt.				
<b>teilleistung</b>	<b>Leistung</b>	<b>0..n</b>	<b>II.5.3</b>	<b>30</b>
Leistungen können weitere Teilleistungen beinhalten, die wiederum vom Typ Leistung sind. So lässt sich z.B. spezifizieren, dass ein Kurs mehrere Klausuren beinhaltet.				

### II.5.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.5.3.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0034-KeineNoteWennStatusUnbenotet	XHS-0034 Wenn die Benotung der Leistung den Status "unbenotet" hat, darf keine Note für diese Leistung angegeben werden <code>if(ends-with(*:leistungsbenotungsstatus/code/text(), 'unbenotet')) then not(exists(*:note)) else (exists(*:note) or empty(*:note))</code>
SCH-XHS-0036-ModulbeschreibungNachKMK	XHS-0036 Nur wenn die Leistung ein Modul nach KMK ist, muss die Beschreibung nach den Vorgaben der KMK ausgefüllt werden. <code>if(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'modul_nach_kmk')) then exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK) else not(exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK))</code>
<b>xhs:note/xbd:note</b>	
SCH-XHS-0033-Benotungsschema	XHS-0033 das Feld Benotung muss in dem Format "Zahl,Komma,Zahl" angegeben werden. Ein Beispiel hierfür wäre "2,5". <code>(matches(., '^\\d+,\\d+\$'))</code>
<b>xhs:teilleistung</b>	
SCH-XHS-0020-WertNichtInLeistungsart	XHS-0020 das Feld leistungsartFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von leistungsart 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von Leistungsart ein anderer ist, darf leistungsartFreitext nicht angegeben werden. <code>(exists(*:leistungsartFreitext) and ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:leistungsartFreitext) and not(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
SCH-XHS-0022-WertNichtInLeistungsstatus	XHS-0022 das Feld leistungsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von leistungsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von leistungsstatus ein anderer ist, darf leistungsstatusFreitext nicht angegeben werden. <code>(exists(*:leistungsstatusFreitext) and ends-with(*:leistungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:leistungsstatusFreitext) and not(ends-with(*:leistungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
SCH-XHS-0034-KeineNoteWennStatusUnbenotet	XHS-0034 Wenn die Benotung der Leistung den Status "unbenotet" hat, darf keine Note für diese Leistung angegeben werden

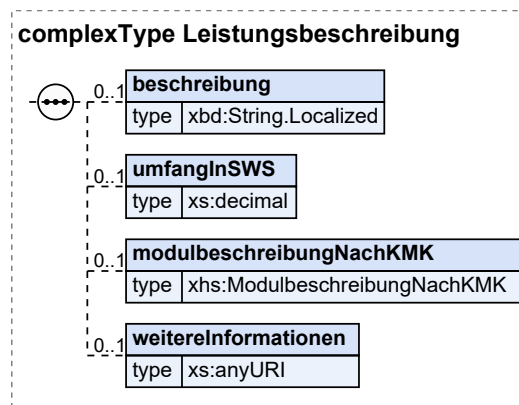
ID	Regel / XPath
	<code>if(ends-with(*:leistungsbenotungsstatus/code/text(), 'unbenotet')) then not(exists(*:note)) else (exists(*:note) or empty(*:note))</code>
SCH-XHS-0036-Modulbeschreibung NachKMK	XHS-0036 Nur wenn die Leistung ein Modul nach KMK ist, muss die Beschreibung nach den Vorgaben der KMK ausgefüllt werden. <code>if(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'modul_nach_kmk')) then exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK) else not(exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK))</code>
SCH-XHS-0040-KeineSWSBeiPruefungen	XHS-0040 Der Wert "UmfangInSWS" darf nicht angegeben werden, wenn der Inhalt des Codewertes von "leistungsart" mit "klausur" oder "pruefung" endet. Bei Prüfungen handelt es sich um punktuelle Ereignisse, die nicht über das Semester verteilt sind. <code>if(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'klausur') or ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'pruefung')) then empty(*:beschreibung/*:umfangInSWS) else (empty(*:beschreibung/*:umfangInSWS) or exists(*:beschreibung/*:umfangInSWS))</code>

## II.5.4 Leistungsbeschreibung

Typ: **Leistungsbeschreibung**

Klasse zur Beschreibung einer Leistung

**Abbildung II.5.4. Leistungsbeschreibung**



Kindelemente von Leistungsbeschreibung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>beschreibung</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Beschreibung einer Leistung als Freitext				
<b>umfangInSWS</b>	<code>xs:decimal</code>	<b>0..1</b>		
Umfang der Leistung in Semesterwochenstunden				
<b>modulbeschreibungNachKMK</b>	<code>ModulbeschreibungNachKMK</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.5.5</a>	<a href="#">35</a>
Falls es sich bei der Leistung um ein Modul handelt, kann in diesem Feld die Modulbeschreibung nach den Rahmenvorgaben der KMK (laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.09.2000) erfasst werden. Weitere Informationen verfügbar unter: <a href="https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2000/module.pdf">https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2000/module.pdf</a>				
<b>weitereInformationen</b>	<code>xs:anyURI</code>	<b>0..1</b>		
Link, der den Zugriff auf weitere Informationen zur Leistung ermöglicht.				

### II.5.4.1 Nutzung des Datentyps

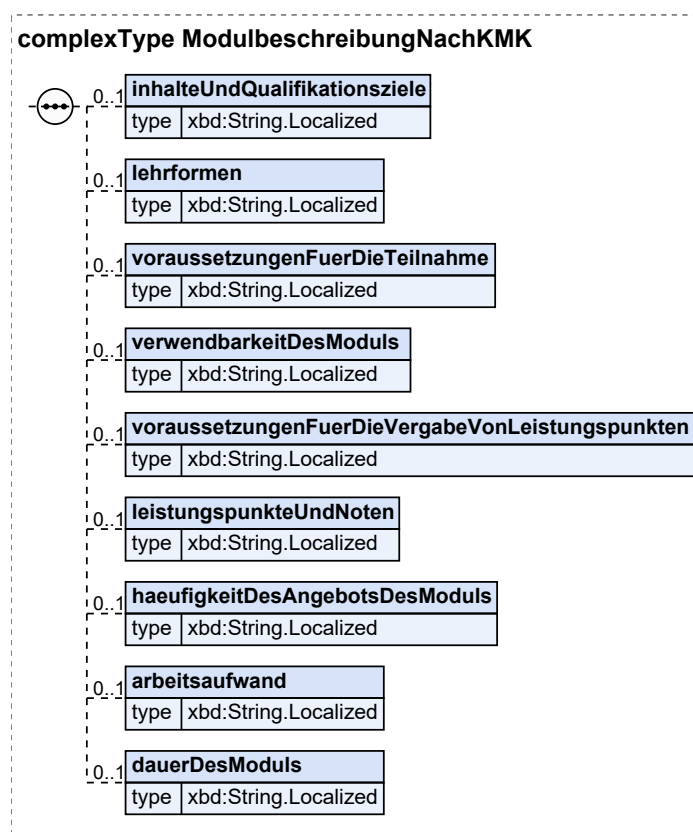
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

## II.5.5 ModulbeschreibungNachKMK

Typ: **ModulbeschreibungNachKMK**

Klasse zur strukturierten Erfassung einer Modulbeschreibung nach Rahmenvorgaben der KMK (laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.09.2000). Weitere Informationen verfügbar unter: <https://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2000/module.pdf>

Abbildung II.5.5. ModulbeschreibungNachKMK



Kindelemente von ModulbeschreibungNachKMK				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>inhalteUndQualifikationsziele</b>	String.Localized	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls				
<b>lehrformen</b>	String.Localized	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Lehrformen des Moduls				
<b>voraussetzungenFuerDieTeilnahme</b>	String.Localized	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>

Kindelemente von ModulbeschreibungNachKMK				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul				
<b>verwendbarkeitDesModuls</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Angaben zur Verwendbarkeit des Moduls				
<b>voraussetzungenFuerDieVergabe-VonLeistungspunkten</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten für das Modul				
<b>leistungspunkteUndNoten</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Angaben zu Leistungspunkten und Noten für das Modul. Diese sind getrennt auszuweisen				
<b>haeufigkeitDesAngebotsDesModuls</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Angaben zur Haeufigkeit des Angebots des Moduls				
<b>arbeitsaufwand</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Für jedes Modul sind der Gesamtarbeitsaufwand und die Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte zu benennen.				
<b>dauerDesModuls</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Angaben zur Dauer des Moduls				

### II.5.5.1 Nutzung des Datentyps

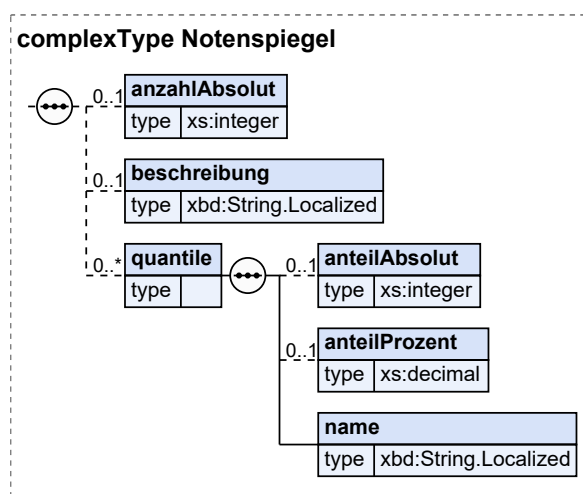
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.5.6 Notenspiegel

Typ: **Notenspiegel**

Ein Notenspiegel ermöglicht es, die Note des Studenten in den Kontext mit den anderen Absolventen des Studienfachs zu setzen.

**Abbildung II.5.6. Notenspiegel**





Kindelemente von Notenspiegel				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>anzahlAbsolut</b>	<code>xs:integer</code>	<b>0..1</b>		
Gibt an, auf wie viele Absolventen sich der Notenspiegel bezieht. Ist notwendig, wenn die Quantile den anteilAbsolut verwenden.				
<b>beschreibung</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Beschreibung des Notenspiegels.				
<b>quantile</b>		<b>0..n</b>		
Ein Notenspiegel muss, wenn er angegeben werden soll, mindestens aus 2 Quantilen bestehen.				
<b>anteilAbsolut</b>	<code>xs:integer</code>	<b>0..1</b>		
Absoluter Anteil an Abschlüssen in diesem Quantil. Nur sinnvoll, wenn auch die anzahlAbsolut angegeben wurde.				
<b>anteilProzent</b>	<code>xs:decimal</code>	<b>0..1</b>		
Prozentualer Anteil an Abschlüssen in diesem Quantil.				
<b>name</b>	<code>String.Localized</code>	<b>1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Gibt an, welche Abschnitte des Notensystems in diesem Quantil enthalten sind. Z.B.: „15 – 24 Punkte“.				

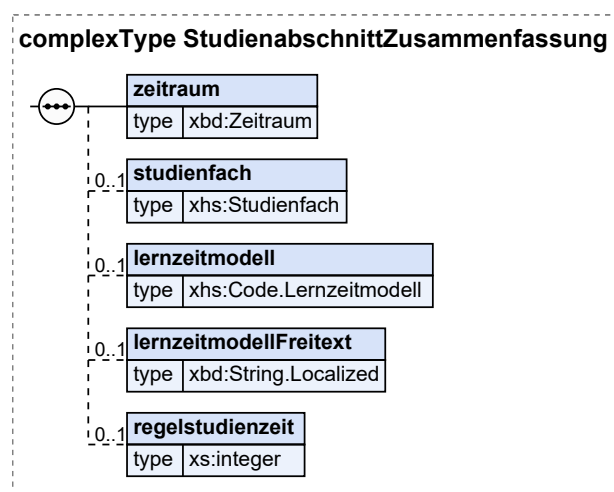
### II.5.6.1 Nutzung des Datentyps

## II.5.7 StudienabschnittZusammenfassung

Typ: **studienabschnittZusammenfassung**

Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Diese Klasse wird verwendet, wenn eingeschränkte Angaben über einen Studienabschnitt ausreichend sind.

**Abbildung II.5.7. StudienabschnittZusammenfassung**



Kindelemente von StudienabschnittZusammenfassung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	1	II.3.1	21
Angaben zur zeitlichen Einteilung eines Studienabschnitts				
studienfach	Studienfach	0..1	II.5.10	41
Mit dem Studienfach wird der spezifische Aufbau und die fachliche Ausrichtung eines Studiums mit fachspezifischen Angaben bezeichnet.				
lernzeitmodell	Code.Lernzeitmodell	0..1	II.4.11	27
Angabe, ob eine studierende Person in einem Studienabschnitt beispielsweise in Vollzeit oder in Teilzeit studiert.				
lernzeitmodellFreitext	String.Localized	0..1	II.3.1	21
In diesem Feld ist das Lernzeitmodell als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Lernzeitmodell" enthalten ist, die über das Element "lernzeitmodell" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
regelstudienzeit	xs:integer	0..1		
Anzahl der Semester, die bis zum Abschluss eines Vollzeitstudienfachs nach der während des Studienabschnitts gültigen Prüfungs- oder Studienordnung als Regelstudienzeit vorgesehen sind.				

### II.5.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

### II.5.7.2 Geschäftsregeln

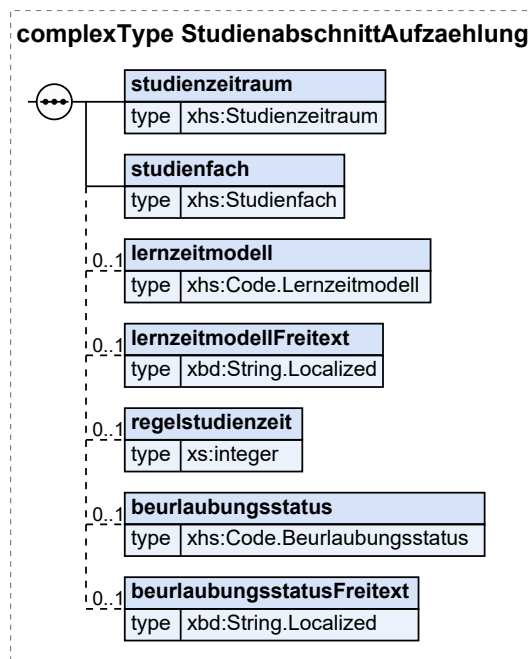
ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0038-WertNichtInListeLernzeitmodellStudienabschnittZusammenfassung	<p>XHS-0026 das Feld lernzeitmodellFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von lernzeitmodell 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von lernzeitmodell ein anderer ist, darf lernzeitmodellFreitext nicht angegeben werden.</p> <pre>(exists(*:lernzeitmodellFreitext) and ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:lernzeitmodellFreitext) and not(ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

## II.5.8 StudienabschnittAufzaehlung

Typ: **studienabschnittAufzaehlung**

Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Diese Klasse wird verwendet, wenn detaillierte und umfangreiche Angaben über einen Studienabschnitt gemacht werden sollen.

Abbildung II.5.8. StudienabschnittAufzaehlung



Kindelemente von StudienabschnittAufzaehlung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>studienzeitraum</b>	<b>Studienzeitraum</b>	<b>1</b>	<b>II.5.12</b>	<b>44</b>
Angaben zur zeitlichen Einteilung eines Studienabschnitts				
<b>studienfach</b>	<b>Studienfach</b>	<b>1</b>	<b>II.5.10</b>	<b>41</b>
Mit dem Studienfach wird der spezifische Aufbau und die fachliche Ausrichtung eines Studiums mit fachspezifischen Angaben bezeichnet.				
<b>lernzeitmodell</b>	<b>Code.Lernzeitmodell</b>	<b>0..1</b>	<b>II.4.11</b>	<b>27</b>
Angabe, ob eine studierende Person in einem Studienabschnitt beispielsweise in Vollzeit oder in Teilzeit studiert.				
<b>lernzeitmodellFreitext</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
In diesem Feld ist das Lernzeitmodell als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Lernzeitmodell" enthalten ist, die über das Element "lernzeitmodell" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>regelstudienzeit</b>	<b>xs:integer</b>	<b>0..1</b>		
Anzahl der Semester, die bis zum Abschluss eines Vollzeitstudienfachs nach der während des Studienabschnitts gültigen Prüfungs- oder Studienordnung als Regelstudienzeit vorgesehen sind.				
<b>beurlaubungsstatus</b>	<b>Code.Beurlaubungsstatus</b>	<b>0..1</b>	<b>II.4.3</b>	<b>24</b>
Der Beurlaubungsstatus gibt an, ob eine studierende Person in einem Studienabschnitt beurlaubt ist oder nicht.				
<b>beurlaubungsstatusFreitext</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
In diesem Feld ist der Beurlaubungsstatus als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Beurlaubungsstatus" enthalten ist, die über das Element "beurlaubungsstatus" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				

### II.5.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

### II.5.8.2 Geschäftsregeln

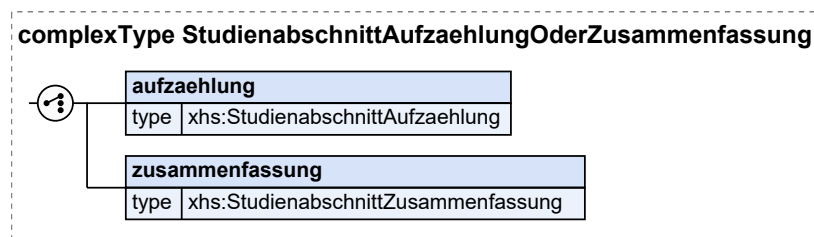
ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0026-WertNichtInListeLernzeitmodellStudienabschnitt	<p>XHS-0026 das Feld lernzeitmodellFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von lernzeitmodell 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von lernzeitmodell ein anderer ist, darf lernzeitmodellFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:lernzeitmodellFreitext) and ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:lernzeitmodellFreitext) and not(ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>
SCH-XHS-0029-WertNichtInListeBeurlaubungsstatusStudienabschnitt	<p>XHS-0029 das Feld beurlaubungsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von beurlaubungsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von beurlaubungsstatus ein anderer ist, darf beurlaubungsstatusFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:beurlaubungsstatusFreitext) and ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:beurlaubungsstatusFreitext) and not(ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>

### II.5.9 StudienabschnittAufzaehlungOderZusammenfassung

Typ: **studienabschnittAufzaehlungOderZusammenfassung**

Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Hier besteht die Auswahl zwischen einer umfangreichen und einer eingeschränkten Angabe. Sollen beide Varianten verwendet werden, wird die Klasse in der jeweiligen Bescheinigung mehrfach eingefügt. So kann beispielsweise für zwei Studienfächer eine detaillierte Angabe gemacht und zusätzlich eine Zusammenfassung angegeben werden.

**Abbildung II.5.9. StudienabschnittAufzaehlungOderZusammenfassung**



Kindelemente von <b>studienabschnittAufzaehlungOderZusammenfassung</b>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>aufzaehlung</b>	<b>studienabschnittAufzaehlung</b>	<b>1</b>	<b>II.5.8</b>	<b>38</b>
Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Diese Klasse wird verwendet, wenn detaillierte und umfangreiche Angaben über einen Studienabschnitt gemacht werden sollen.				
<b>zusammenfassung</b>	<b>studienabschnittZusammenfassung</b>	<b>1</b>	<b>II.5.7</b>	<b>37</b>
Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Diese Klasse wird verwendet, wenn eingeschränkte Angaben über einen Studienabschnitt ausreichend sind.				

### II.5.9.1 Nutzung des Datentyps

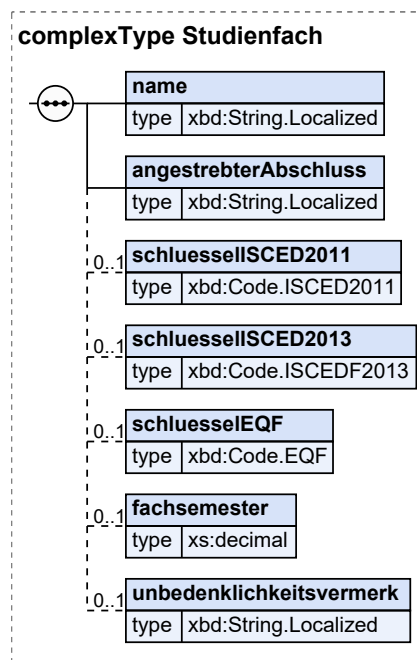
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

## II.5.10 Studienfach

Typ: **studienfach**

Als Studienfach bezeichnet man an Hochschulen den spezifischen Aufbau und die fachliche Ausrichtung eines Studiums.

**Abbildung II.5.10. Studienfach**



Kindelemente von <b>studienfach</b>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>name</b>	<b>String.Localized</b>	<b>1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Freitextbeschreibung des Studienfaches, die von der Identifikation abweichen kann.				
<b>angestrebterAbschluss</b>	<b>String.Localized</b>	<b>1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Der Abschluss, der mit dem Studienfach angestrebt wird, z.B. "Master of Science".				
<b>schluesselISCED2011</b>	<b>Code.ISCED2011</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Beschreibt das Qualifikationsniveaus nach ISCED2011 Schlüssel.				
<b>schluesselISCED2013</b>	<b>Code.ISCEDF2013</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Bezeichnung des Studienfachs nach ISCED2013 Schlüssel.				
<b>schluesseleqf</b>	<b>Code.EQF</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Beschreibt das Qualifikationsniveaus nach EQF Schlüssel.				

Kindelemente von Studienfach				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>fachsemester</b>	<code>xs:decimal</code>	<b>0..1</b>		
Anzahl der Semester, die ein Studierender in ein bestimmtes Studienfachs eingeschrieben ist ohne beurlaubt zu sein. Trimester und andere Zeiteinteilungen werden entsprechend auf Semesteranteile umgerechnet. Diese Angabe bezieht sich auf die Anzahl der zum Zeitpunkt der Ausstellung des Dokuments angefangenen Fachsemester, d. h. ein laufendes Semester wird mitgezählt. Bei vergangenen Studienabschnitten stellt diese Angabe die laufende Anzahl an Fachsemestern im entsprechenden Zeitraum dar.				
<b>unbedenklichkeitsvermerk</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Angabe zur Unbedenklichkeit in Bezug auf Studienfach.				

### II.5.10.1 Nutzung des Datentyps

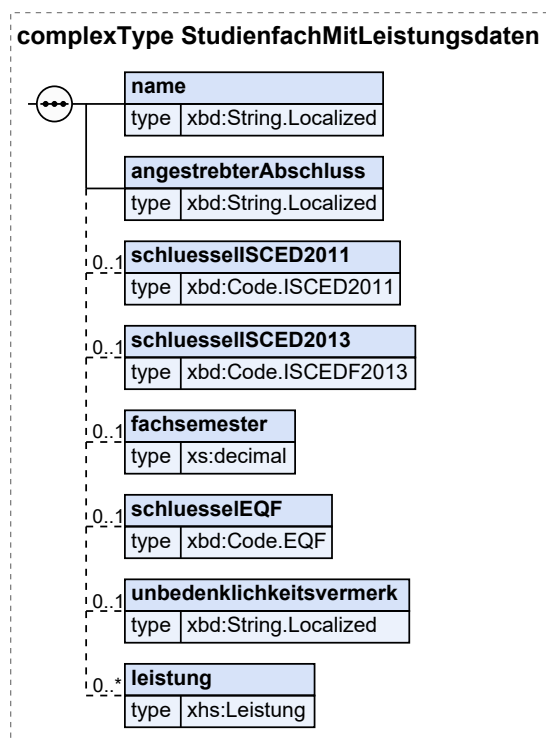
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

### II.5.11 StudienfachMitLeistungsdaten

Typ: **StudienfachMitLeistungsdaten**

Die Klasse StudienfachMitLeistungsdaten wird insbesondere in den XHS-Dokumenteten Hochschulabschlusszeugnis (HAZ) und Transcript of Records (TOR) verwendet, da in diesen Dokumenten neben den beschreibenden Informationen eines Studienfachs auch die erbrachten Leistungen abgebildet werden.

**Abbildung II.5.11. StudienfachMitLeistungsdaten**



Kindelemente von StudienfachMitLeistungsdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>name</b>	<code>String.Localized</code>	<b>1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Freitextbeschreibung des Studienfaches, die von der Identifikation abweichen kann.				
<b>angestrebterAbschluss</b>	<code>String.Localized</code>	<b>1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Der Abschluss, der mit dem Studienfach angestrebt wird, z.B. "Master of Science".				
<b>schluesselISCED2011</b>	<code>Code.ISCED2011</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Beschreibt das Qualifikationsniveaus nach ISCED2011 Schlüssel.				
<b>schluesselISCED2013</b>	<code>Code.ISCEDF2013</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Bezeichnung des Studienfachs nach ISCED2013 Schlüssel.				
<b>fachsemester</b>	<code>xs:decimal</code>	<b>0..1</b>		
Anzahl der Semester, die ein Studierender in ein bestimmtes Studienfach eingeschrieben ist ohne beurlaubt zu sein. Trimester und andere Zeiteinteilungen werden entsprechend auf Semesteranteile umgerechnet. Diese Angabe bezieht sich auf die Anzahl der zum Zeitpunkt der Ausstellung des Dokuments angefangenen Fachsemester, d. h. ein laufendes Semester wird mitgezählt. Bei vergangenen Studienabschnitten stellt diese Angabe die laufende Anzahl an Fachsemestern im entsprechenden Zeitraum dar.				
<b>schluesselEQF</b>	<code>Code.EQF</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Beschreibt das Qualifikationsniveaus nach EQF Schlüssel.				
<b>unbedenklichkeitsvermerk</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Angabe zur Unbedenklichkeit in Bezug auf Studienfach.				
<b>leistung</b>	<code>Leistung</code>	<b>0..n</b>	<a href="#">II.5.3</a>	<a href="#">30</a>
Angabe der Leistungen, die in einem Studienfach enthalten sind, bzw. innerhalb eines Studienfachs erbracht worden sind, z.B. zur Erstellung eines Transcript of Records (TOR).				

### II.5.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [hochschulabschlusszeugnis](#), [transcriptOfRecords](#)

### II.5.11.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
<b>xhs:leistung</b>	
SCH-XHS-021-WertNichtInLeistungsart	XHS-0021 das Feld leistungsartFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von leistungsart 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von Leistungsart ein anderer ist, darf leistungsartFreitext nicht angegeben werden.  (exists(*:leistungsartFreitext) and ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:leistungsartFreitext) and(not(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'wert_nicht_in_liste'))))
SCH-XHS-023-WertNichtInLeistungsstatus	XHS-0023 das Feld leistungsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von leistungsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von leistungsstatus ein anderer ist, darf leistungsstatusFreitext nicht angegeben werden.  (exists(*:leistungsstatusFreitext) and ends-with(*:leistungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:leistungsstatusFreitext) and not(ends-with(*:leistungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
SCH-XHS-035-KeineN	XHS-0035 Wenn die Benotung der Leistung den Status "unbenotet" hat, darf keine Note für diese Leistung angegeben werden

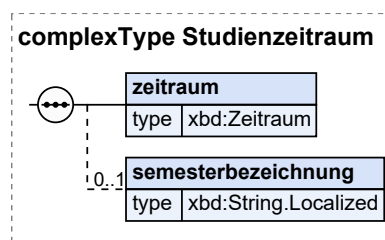
ID	Regel / XPath
oteWennStat usUnbenotet	<code>if(ends-with(*:leistungsbenotungsstatus/code/text(), 'unbenotet')) then not(exists(*:note)) else (exists(*:note) or empty(*:note))</code>
SCH-XHS-0 037-Modulb eschreibung NachKMK	XHS-0037 Nur wenn die Leistung ein Modul nach KMK ist, muss die Beschreibung nach den Vorgaben der KMK ausgefüllt werden.  <code>if(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'modul_nach_kmk')) then exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK) else not(exists(*:beschreibung/*:modulbeschreibungNachKMK))</code>
SCH-XHS-0 039-KeineS WSBeiPruef ungen	XHS-0039 Der Wert "UmfangInSWS" darf nicht angegeben werden, wenn der Inhalt des Codewertes von "leistungsart" mit "klausur" oder "pruefung" endet. Bei Prüfungen handelt es sich um punktuelle Ereignisse, die nicht über das Semester verteilt sind.  <code>if(ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'klausur') or ends-with(*:leistungsart/code/text(), 'pruefung')) then empty(*:beschreibung/*:umfangInSWS) else (empty(*:beschreibung/*:umfangInSWS) or exists(*:beschreibung/*:umfangInSWS))</code>

## II.5.12 Studienzeitraum

Typ: **Studienzeitraum**

Der Zeitraum eines Studienabschnitts wird hier mit spezifischen Angaben beschrieben.

**Abbildung II.5.12. Studienzeitraum**



Kindelemente von Studienzeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>zeitraum</b>	Zeitraum	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Beginn und Ende eines Studienzeitraums.				
<b>semesterbezeichnung</b>	String.Localized	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Hier kann der angegebene Studienzeitraum noch näher bezeichnet werden, z.B. Wintersemester 2020/2021.				

### II.5.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

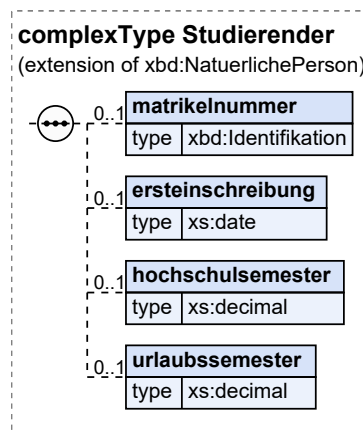
## II.5.13 Studierender

Typ: **studierender**



Spezialisierung eines `XBildung:NatuerlichePerson` im Hochschulbereich. In einer Hochschule eingeschriebene Person. ([Eurovoc Term](#))

**Abbildung II.5.13. Studierender**



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `NatuerlichePerson` (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von Studierender				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>matrikelnummer</b>	<b>Identifikation</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Kennung, die eine eingeschriebene Person zu einem Zeitpunkt an einer Hochschule eindeutig identifiziert. Um einer Person außerhalb des Kontextes einer Hochschule hinaus eindeutig zu identifizieren, sollte zusätzlich zur Matrikelnummer die Signatur der Hochschule und der Zeitpunkt der Ausstellung betrachtet werden.				
<b>ersteinschreibung</b>	<b>xs:date</b>	<b>0..1</b>		
Datum der Ersteinschreibung				
<b>hochschulsemester</b>	<b>xs:decimal</b>	<b>0..1</b>		
Hochschulsemester sind alle Semester, für die ein Studierender an jeglicher Hochschule in Deutschland immatrikuliert ist oder war. Dazu zählen z.B. auch Auslands- und Urlaubssemester. Trimester und andere Zeiteinteilungen werden entsprechend auf Semesteranteile umgerechnet.				
<b>urlaubssemester</b>	<b>xs:decimal</b>	<b>0..1</b>		
Anzahl der Urlaubssemester. Als Urlaubssemester werden die Semester bezeichnet, in denen ein Studierender in einer Hochschule immatrikuliert und beurlaubt ist. Trimester und andere Zeiteinteilungen werden entsprechend auf Semesteranteile umgerechnet. Die Anzahl der Urlaubssemester ist Pflichtfeld auf allen Exmatrikulationsbescheinigungen, da sie wichtig für die Berechnung von Studiengebühren sind, etwa im Zuge eines Studienplatzwechsels.				

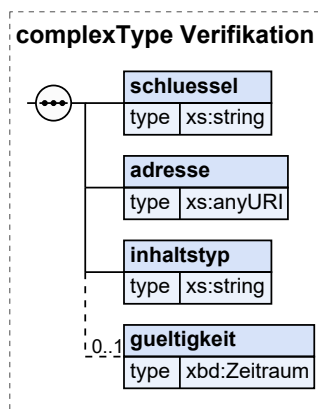
### II.5.13.1 Nutzung des Datentyps

## II.5.14 Verifikation

Typ: **Verifikation**

Bescheinigungen und Bescheide sind meist maschinell erstellt und tragen keine Unterschrift. Viele Hochschulen bieten die Möglichkeit einer Verifikation über das Internet an. Diese Klasse beinhaltet die Eigenschaften einer solchen Verifikation.

Abbildung II.5.14. Verifikation



Kindelemente von Verifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>schluessel</b>	<b>xs:string</b>	<b>1</b>		
Bescheinigungen und Bescheide sind meist maschinell erstellt und tragen keine Unterschrift. Viele Hochschulen bieten die Möglichkeit einer Verifikation über das Internet an. Dazu enthält die Bescheinigung einen für jedes Dokument einmaligen Verifikationsschlüssel. Dieser darf nicht Teil der Verifikations-Adresse sein.				
<b>adresse</b>	<b>xs:anyURI</b>	<b>1</b>		
Bescheinigungen und Bescheide sind meist maschinell erstellt und tragen keine Unterschrift. Viele Hochschulen bieten die Möglichkeit einer Verifikation über das Internet an. Dazu stellt die Hochschule eine adresse (URL) zu einer Verifikationsfunktion bereit, unter der durch Eingabe eines individuellen Verifikationsschlüssels ein Dokument verifiziert werden kann.				
<b>inhaltstyp</b>	<b>xs:string</b>	<b>1</b>		
Der Inhaltstyp gibt an, ob es sich bei dem zu verifizierenden Dokument beispielsweise um ein "PDF" oder "XML" Dokument handelt.				
<b>gueltigkeit</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>0..1</b>	<b>II.3.1</b>	<b>21</b>
Angabe des Gültigkeitszeitraums für die Verifikation des Dokuments. Das End-Datum gibt an, bis wann die Verifikation auf jeden Fall möglich ist. Dieses Datum sollte sich möglichst an der Lebenszeit des Dokuments orientieren.				

### II.5.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [exmatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigung](#), [immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9](#), [rentenbescheinigung](#), [studienverlaufsbescheinigung](#)

## II.6 Dokumente für den Datenaustausch



### II.6.1 Bescheinigungen

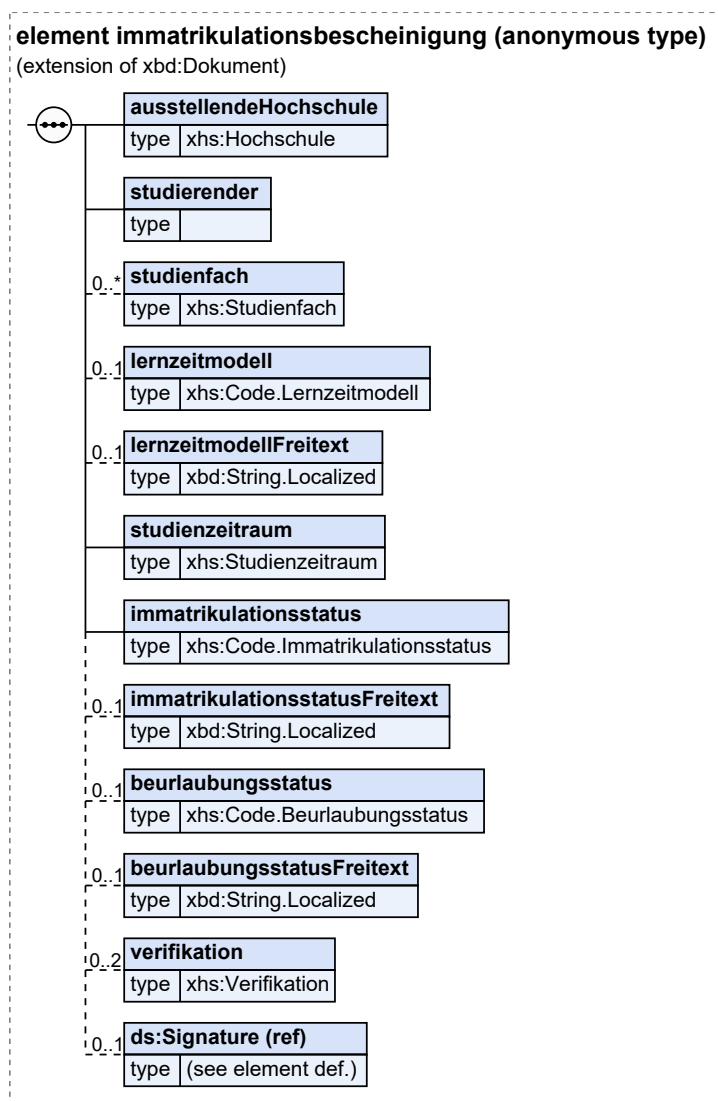
XML Schema-Definition: xhochschule-bescheinigungen.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	0.95
Namensraum	http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/xsd
Präfix	xhs
SchemaLocation	http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/xsd/xhochschule-bescheinigungen.xsd
Inkludierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> <li>xhochschule-baukasten.xsd</li> </ul>
Importierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> <li>(ds : http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#)</li> <li>xbildung-baukasten.xsd (xbd : http://xbildung.de/def/xbildung/0.95/xsd)</li> </ul>

#### II.6.1.1 immatrikulationsbescheinigung

Nachricht: **immatrikulationsbescheinigung**

Eine Bescheinigung, die Angaben enthält, um die Immatrikulation eines Studierenden an einer Hochschule allgemein nachweisen zu können.

Abbildung II.6.1. immatrikulationsbescheinigung



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von immatrikulationsbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>ausstellendeHochschule</b>	Hochschule	1	<a href="#">II.5.2</a>	<a href="#">29</a>
Hochschule, die die Bescheinigung ausstellt nach bundesweit einheitlicher Hochschulbezeichnung.				
<b>studierender</b>	Studierender (Basistyp)	1	<a href="#">II.5.13</a>	<a href="#">44</a>
Studierende Person, für die eine Immatrikulationsbescheinigung ausgestellt wird.				
<b>studienfach</b>	Studienfach	0..n	<a href="#">II.5.10</a>	<a href="#">41</a>
Als Studienfach bezeichnet man an Hochschulen den spezifischen Aufbau und die fachliche Ausrichtung eines Studiums.				

Kindelemente von immatrikulationsbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>lernzeitmodell</b>	<code>Code.Lernzeitmodell</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.4.11</a>	<a href="#">27</a>
Mit Lernzeitmodell sei hier unter anderem die Unterscheidung zwischen Teil- und Vollzeit gemeint.				
<b>lernzeitmodellFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
In diesem Feld ist das Lernzeitmodell als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Lernzeitmodell" enthalten ist, die über das Element "lernzeitmodell" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>studienzeitraum</b>	<code>Studienzeitraum</code>	<b>1</b>	<a href="#">II.5.12</a>	<a href="#">44</a>
Bezeichnung des aktuellen Studienzeitraums, sowie dessen Anfangs- und Enddatums				
<b>immatrikulationsstatus</b>	<code>Code.Immatrikulationsstatus</code>	<b>1</b>	<a href="#">II.4.5</a>	<a href="#">25</a>
Angabe zum Immatrikulationsstatus des Studierenden				
<b>immatrikulationsstatusFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
In diesem Feld ist der Immatrikulationsstatus als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Immatrikulationsstatus" enthalten ist, die über das Element "immatrikulationsstatus" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>beurlaubungsstatus</b>	<code>Code.Beurlaubungsstatus</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.4.3</a>	<a href="#">24</a>
Angabe zum Beurlaubungsstatus des Studierenden.				
<b>beurlaubungsstatusFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
In diesem Feld ist der Beurlaubungsstatus als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Beurlaubungsstatus" enthalten ist, die über das Element "beurlaubungsstatus" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>verifikation</b>	<code>Verifikation</code>	<b>0..2</b>	<a href="#">II.5.14</a>	<a href="#">45</a>
Zusätzliche Informationen der Bildungseinrichtung zur Verifikation eines Dokuments. Es können bis zu zwei verschiedene Dokumenttypen verifiziert werden. Eine Angabe dient beispielsweise zur Verifikation eines PDF-Dokuments und die andere zur Verifikation einer XML-Datei.				
<b>Signature (ref)</b>		<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.3</a>	<a href="#">21</a>
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.1.1.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0024-WertNichtInListeLernzeitmodellImmaBesch	<p>XHS-0024 das Feld lernzeitmodellFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von lernzeitmodell 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von lernzeitmodell ein anderer ist, darf lernzeitmodellFreitext nicht angegeben werden.</p> <pre>(exists(*:lernzeitmodellFreitext) and ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:lernzeitmodellFreitext) and not(ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>
SCH-XHS-0027-WertNichtInListeBeurlaubungsstatusImmaBesch	<p>XHS-0027 das Feld beurlaubungsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von beurlaubungsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von beurlaubungsstatus ein anderer ist, darf beurlaubungsstatusFreitext nicht angegeben werden.</p> <pre>(exists(*:beurlaubungsstatusFreitext) and ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:beurlaubungsstatusFreitext) and not(ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

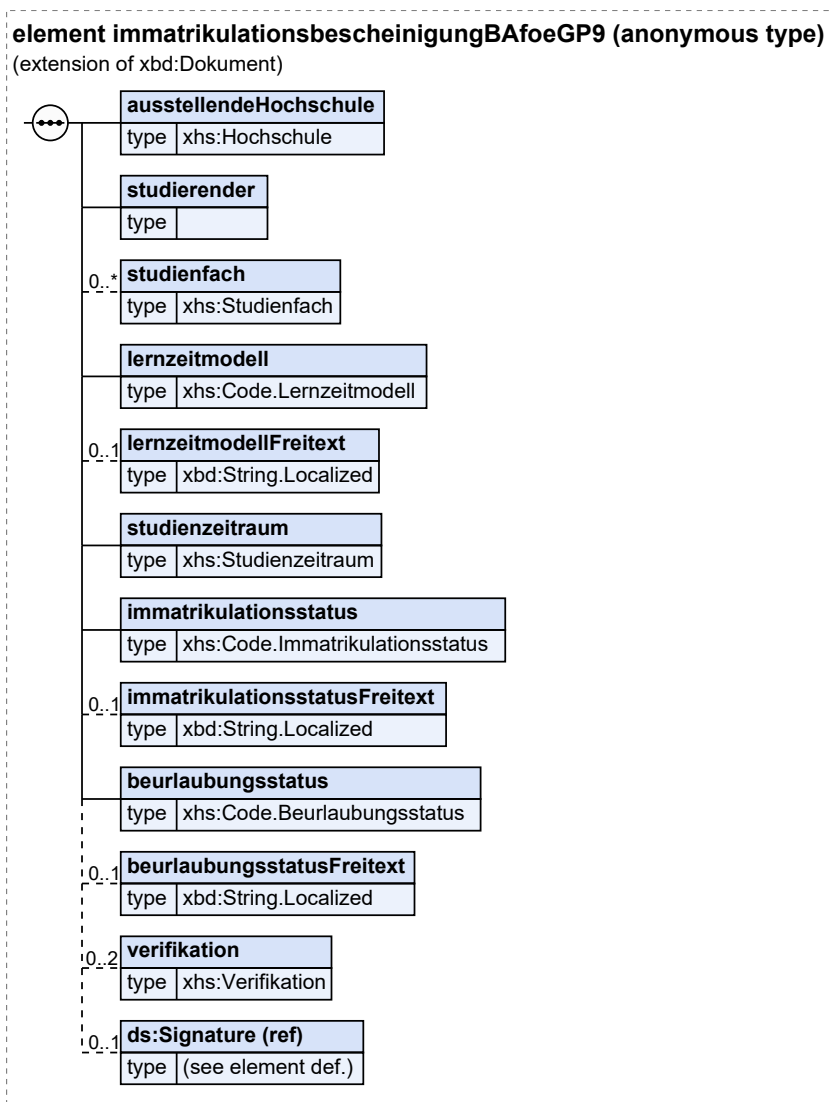
ID	Regel / XPath
	<code>statusFreitext) and not(ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
SCH-XHS-0030-WertNichtInListeImmatrikulationsstatusImmaBesch	<p>XHS-0030 das Feld immatrikulationsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von immatrikulationsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von immatrikulationsstatus ein anderer ist, darf immatrikulationsstatusFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:immatrikulationsstatusFreitext) and ends-with(*:immatrikulationsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:immatrikulationsstatusFreitext) and not(ends-with(*:immatrikulationsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>
<b>null#/xhs:exmatrikulationsbescheinigung/xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0003-ErlaubtStudierender	<p>XHS-0003 KindElement: _ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* /name()'/&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer, xbd:identifikationsnummer, xhs:hochschulsemester, xhs:urlaubssemester, xhs:ersteinschreibung</p> <p><code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code></p>
SCH-XHS-0004-ErlaubtNameNatuerlichePerson	<p>XHS-0004 KindUnterElement: _ xbd:nameNatuerlichePerson__ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* /name()'/&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:name, xbd:familienname, xbd:fruehererFamilienname</p> <p><code>ends-with(name(),':familienname') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamilienname')</code></p>
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudierendenName	<p>XHS-0005 Fehlende Angaben in xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson. Es müssen angegeben werden: xbd:vorname, xbd:nachname</p> <p><code>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familienname)</code></p>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderStudierendenGeburt	<p>XHS-0016 Fehlende Angabe in xhs:studierender/xbd:geburt. Es muss angegeben werden: xbd:datum</p> <p><code>exists(*:geburt/*:datum)</code></p>

### II.6.1.2 immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9

Nachricht: **immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9**

Eine Bescheinigung, die Angaben enthält, um die Immatrikulation eines Studierenden an einer Hochschule nach den Vorgaben von BAföG §9 nachzuweisen.

Abbildung II.6.2. immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>ausstellendeHochschule</b>	Hochschule	1	<a href="#">II.5.2</a>	<a href="#">29</a>
Hochschule, die die Bescheinigung ausstellt nach bundesweit einheitlicher Hochschulbezeichnung.				
<b>studierender</b>	Studierender (Basistyp)	1	<a href="#">II.5.13</a>	<a href="#">44</a>
Studierende Person, für die eine Immatrikulationsbescheinigung ausgestellt wird.				
<b>studienfach</b>	Studienfach	0..n	<a href="#">II.5.10</a>	<a href="#">41</a>
Als Studienfach bezeichnet man an Hochschulen den spezifischen Aufbau und die fachliche Ausrichtung eines Studiums.				

Kindelemente von immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>lernzeitmodell</b>	<code>Code.Lernzeitmodell</code>	1	<a href="#">II.4.11</a>	27
Mit Lernzeitmodell sei hier nur die Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeit gemeint. Andere Lernzeitmodelle sind nicht anzugeben.				
<b>lernzeitmodellFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
In diesem Feld ist das Lernzeitmodell als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Lernzeitmodell" enthalten ist, die über das Element "lernzeitmodell" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>studienzeitraum</b>	<code>Studienzeitraum</code>	1	<a href="#">II.5.12</a>	44
Bezeichnung des aktuellen Studienzeitraums, sowie dessen Anfangs- und Enddatums				
<b>immatrikulationsstatus</b>	<code>Code.Immatrikulationsstatus</code>	1	<a href="#">II.4.5</a>	25
Angabe zum Immatrikulationsstatus des Studierenden				
<b>immatrikulationsstatusFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
In diesem Feld ist der Immatrikulationsstatus als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Immatrikulationsstatus" enthalten ist, die über das Element "immatrikulationsstatus" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>beurlaubungsstatus</b>	<code>Code.Beurlaubungsstatus</code>	1	<a href="#">II.4.3</a>	24
Angabe zum Beurlaubungsstatus des Studierenden.				
<b>beurlaubungsstatusFreitext</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
In diesem Feld ist der Beurlaubungsstatus als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.Beurlaubungsstatus" enthalten ist, die über das Element "beurlaubungsstatus" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>verifikation</b>	<code>Verifikation</code>	0..2	<a href="#">II.5.14</a>	45
Zusätzliche Informationen der Bildungseinrichtung zur Verifikation eines Dokuments. Es können bis zu zwei verschiedene Dokumenttypen verifiziert werden. Eine Angabe dient beispielsweise zur Verifikation eines PDF-Dokuments und die andere zur Verifikation einer XML-Datei.				
<b>Signature (ref)</b>		0..1	<a href="#">II.3.3</a>	21
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.1.2.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0015-LernzeitmodellVollOderTeilzeit	XHS-0015 Das Lernzeitmodell muss auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BaföG §9 die Ausprägung "Teilzeit" oder "Vollzeit" haben. <code>ends-with(xhs:lernzeitmodell/code/text(), '/vollzeit') or ends-with(xhs:lernzeitmodell/code/text(), '/teilzeit')</code>
SCH-XHS-0025-WertNichtInListeLernzeitmodellImmaBeschBaföG	XHS-0025 das Feld lernzeitmodellFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von lernzeitmodell 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von lernzeitmodell ein anderer ist, darf lernzeitmodellFreitext nicht angegeben werden. <code>(exists(*:lernzeitmodellFreitext) and ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:lernzeitmodellFreitext) and not(ends-with(*:lernzeitmodell/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>



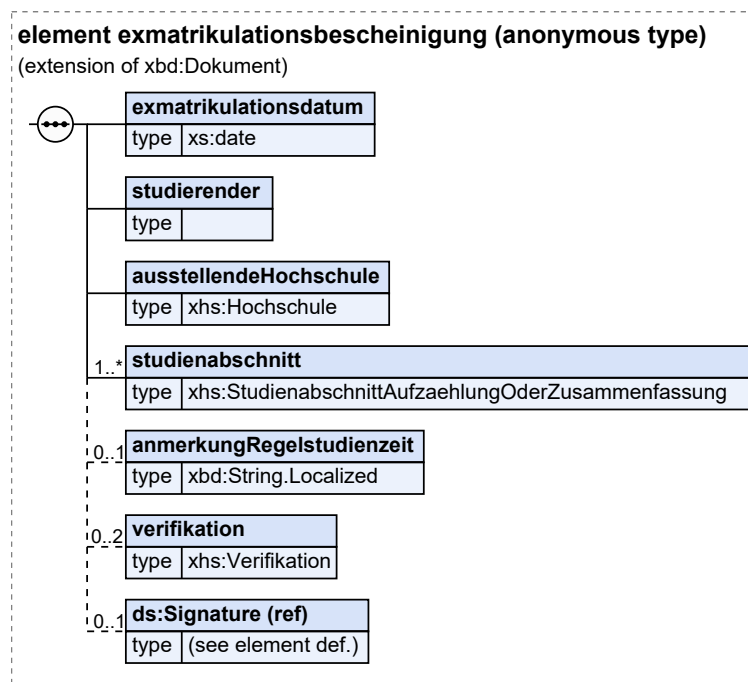
ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0028-WertNichtInListeBeurlaubungsstatusImmaBeschBafoeg	<p>XHS-0028 das Feld beurlaubungsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von beurlaubungsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von beurlaubungsstatus ein anderer ist, darf beurlaubungsstatusFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:beurlaubungsstatusFreitext) and ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:beurlaubungsstatusFreitext) and not(ends-with(*:beurlaubungsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>
SCH-XHS-0031-WertNichtInListeImmatrikulationsstatusImmaBeschBafoeg	<p>XHS-0031 das Feld immatrikulationsstatusFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von immatrikulationsstatus 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von immatrikulationsstatus ein anderer ist, darf immatrikulationsstatusFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:immatrikulationsstatusFreitext) and ends-with(*:immatrikulationsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:immatrikulationsstatusFreitext) and not(ends-with(*:immatrikulationsstatus/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>
<b>xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0010-MussNameNatuerlichePerson	<p>XHS-0010 Für den Studierenden muss zur Identifikation auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 ein Familienname angegeben werden.</p> <p><code>exists(xbd:nameNatuerlichePerson/xbd:familienname)</code></p>
SCH-XHS-0011-KeinGeschlecht	<p>XHS-0011 Für den Studierenden darf auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 kein Geschlecht angegeben werden.</p> <p><code>empty(xbd:geschlecht)</code></p>
SCH-XHS-0012-KeineWohnanschrift	<p>XHS-0012 Für den Studierenden wird auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 keine Wohnanschrift benötigt.</p> <p><code>empty(xbd:anschrift)</code></p>
SCH-XHS-0013-KeineSemester	<p>XHS-0013 Die Zahl der Hochschulsemester und Urlaubssemester des Studierenden werden auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 nicht benötigt.</p> <p><code>empty(xhs:hochschulsemester) and empty(xhs:urlaubssemester)</code></p>
SCH-XHS-0014-KeineAnrede	<p>XHS-0014 Die Anrede des Studierenden wird auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 nicht benötigt.</p> <p><code>empty(xbd:anrede)</code></p>
SCH-XHS-0018-Geburtspflicht	<p>XHS-0018 Geburtsort und Geburtsdatum des Studierenden müssen auf der Immatrikulationsbescheinigung nach BAföG §9 angegeben werden.</p> <p><code>exists(*:geburt/*:datum) and exists(*:geburt/*:geburtsort/*:ort)</code></p>

### II.6.1.3 exmatrikulationsbescheinigung

Nachricht: **exmatrikulationsbescheinigung**

Exmatrikulationsbescheinigung, die für einen Studienplatzwechsel benötigt wird.

Abbildung II.6.3. exmatrikulationsbescheinigung



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von exmatrikulationsbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>exmatrikulationsdatum</b>	<b>xs:date</b>	<b>1</b>		
Datum der Exmatrikulation.				
<b>studierender</b>	<b>Studierender (Basistyp)</b>	<b>1</b>	<a href="#">II.5.13</a>	<a href="#">44</a>
Beschreibung der zu exmatrikulierenden Person.				
<b>ausstellendeHochschule</b>	<b>Hochschule</b>	<b>1</b>	<a href="#">II.5.2</a>	<a href="#">29</a>
Die Hochschule, von der die Exmatrikulation erfolgt und die die Bescheinigung ausstellt nach bundesweit einheitlicher Hochschulbezeichnung.				
<b>studienabschnitt</b>	<b>StudienabschnittAufzaehlungOder-Zusammenfassung</b>	<b>1..n</b>	<a href="#">II.5.9</a>	<a href="#">40</a>
Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Hier besteht die Auswahl zwischen einer umfangreichen und einer eingeschränkten Angabe. Sollen beide Varianten verwendet oder für mehrere Studienfächer Angaben gemacht werden, wird die Klasse mehrfach eingefügt. So kann beispielsweise für zwei Studienfächer eine detaillierte Angabe gemacht und zusätzlich eine Zusammenfassung angegeben werden.				
<b>anmerkungRegelstudienzeit</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Falls beispielsweise die Regelstudienzeit aufgrund der Corona-Pandemie verlängert wurde, sollte diese Information hier angegeben werden.				
<b>verifikation</b>	<b>Verifikation</b>	<b>0..2</b>	<a href="#">II.5.14</a>	<a href="#">45</a>
Zusätzliche Informationen der Bildungseinrichtung zur Verifikation eines Dokuments. Es können bis zu zwei verschiedene Dokumenttypen verifiziert werden. Eine Angabe dient beispielsweise zur Verifikation eines PDF-Dokuments und die andere zur Verifikation einer XML-Datei.				

Kindelemente von <b>exmatrikulationsbescheinigung</b>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>Signature</b> (ref)		<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.3</a>	<a href="#">21</a>
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

### II.6.1.3.1 Geschäftsregeln

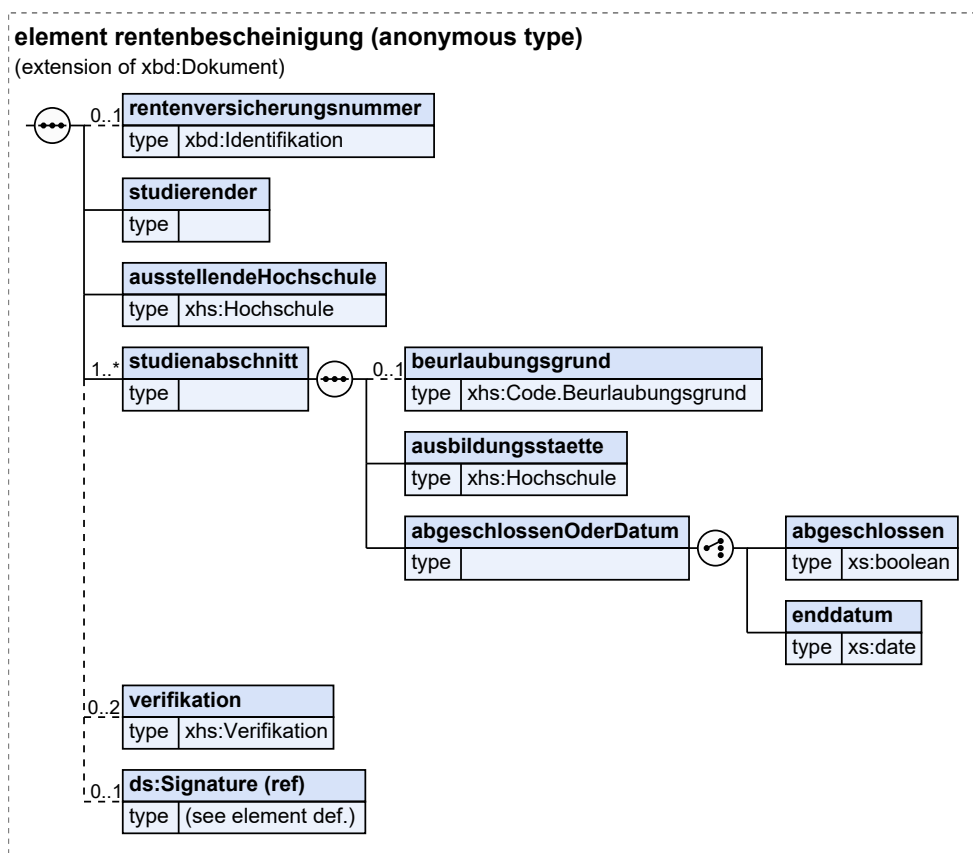
ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0000-KeineLeerenElemente	<p>XHS-0000 GlobaleRegel: _ Das Element <code>&lt;sch:name/&gt;</code> in <code>&lt;sch:value-of select="ancestor::* /name()"/&gt;</code> ist leer. Leere Elemente sind nicht erlaubt.</p> <p><code>normalize-space(string())!=''</code></p>
SCH-XHS-0008-KeinAusstellungsortExmatrikulationsbescheinigung	<p>XHS-0008 KindUnterElement: <code>_xbd:ausstellung__</code> Ein Ausstellungsort darf auf der Exmatrikulationsbescheinigung nicht angegeben werden.</p> <p><code>not(ends-with(name(),':ort'))</code></p>
<b>xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0003-ErlaubtStudierender	<p>XHS-0003 KindElement: _ Das Feld <code>"&lt;sch:name/&gt;"</code> darf in <code>"&lt;sch:value-of select="ancestor::* /name()"/&gt;"</code> nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur <code>xbd:nameNatuerlichePerson</code>, <code>xbd:geburt</code>, <code>xhs:matrikelnummer</code>, <code>xbd:identifikationsnummer</code>, <code>xhs:hochschulsemester</code>, <code>xhs:urlaubssemester</code>, <code>xhs:ersteinschreibung</code></p> <p><code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code></p>
SCH-XHS-0004-ErlaubtNameNatuerlichePerson	<p>XHS-0004 KindUnterElement: <code>_xbd:nameNatuerlichePerson__</code> Das Feld <code>"&lt;sch:name/&gt;"</code> darf in <code>"&lt;sch:value-of select="ancestor::* /name()"/&gt;"</code> nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur <code>xbd:name</code>, <code>xbd:familienname</code>, <code>xbd:fruehererFamilienname</code></p> <p><code>ends-with(name(),':familienname') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamilienname')</code></p>
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudierenderName	<p>XHS-0005 Fehlende Angaben in <code>xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson</code>. Es müssen angegeben werden: <code>xbd:vorname</code>, <code>xbd:nachname</code></p> <p><code>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familienname)</code></p>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderStudierenderGeburt	<p>XHS-0016 Fehlende Angabe in <code>xhs:studierender/xbd:geburt</code>. Es muss angegeben werden: <code>xbd:datum</code></p> <p><code>exists(*:geburt/*:datum)</code></p>

### II.6.1.4 rentenbescheinigung

Nachricht: **rentenbescheinigung**

Bescheinigungen zur Vorlage bei der Deutschen Rentenversicherung

Abbildung II.6.4. rentenbescheinigung



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von rentenbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>rentenversicherungsnummer</b>	Identifikation	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Rentenversicherungsnummer der studierenden Person, der eine Bescheinigung ausgestellt wird.				
<b>studierender</b>	studierender (Basistyp)	1	<a href="#">II.5.13</a>	<a href="#">44</a>
Beschreibung der empfangenden Person.				
<b>ausstellendeHochschule</b>	Hochschule	1	<a href="#">II.5.2</a>	<a href="#">29</a>
Hochschule, die die Bescheinigung ausstellt nach bundesweit einheitlicher Hochschulbezeichnung.				
<b>studienabschnitt</b>	studienabschnittAufzaehlung (Basistyp)	1..n	<a href="#">II.5.8</a>	<a href="#">38</a>
Aufzählung aller Studienabschnitte zum Nachweis des Studierendenstatus der empfangenden Person. Bei Beurlaubung muss immer der Beurlaubungsgrund aufgeführt werden. Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums.				
<b>beurlaubungsgrund</b>	Code.Beurlaubungsgrund	0..1	<a href="#">II.4.4</a>	<a href="#">24</a>
Grund für die Beurlaubung nach DESTATIS Erhebungsschlüssel. Darf nur bei der Rentenbescheinigung angegeben werden.				

Kindelemente von rentenbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>ausbildungsstaette</b>	Hochschule	1	II.5.2	29
Hochschule, an der dieser Studienabschnitt stattgefunden hat. Diese kann eine andere als die ausstellende Hochschule sein.				
<b>abgeschlossenOderDatum</b>		1		
<b>abgeschlossen</b>	xs:boolean	1		
Gibt an, ob der Studienabschnitt regulär abgeschlossen wurde. Wenn nicht, muss das Datum des Abschlusses angegeben werden.				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
<b>enddatum</b>	xs:date	1		
Muss angegeben werden, wenn der Studienabschnitt nicht regulär beendet wurde				
<b>verifikation</b>	Verifikation	0..2	II.5.14	45
Zusätzliche Informationen der Bildungseinrichtung zur Verifikation eines Dokuments. Es können bis zu zwei verschiedene Dokumenttypen verifiziert werden. Eine Angabe dient beispielsweise zur Verifikation eines PDF-Dokuments und die andere zur Verifikation einer XML-Datei.				
<b>Signature (ref)</b>		0..1	II.3.3	21
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.1.4.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
<b>null#/xhs:exmatrikulationsbescheinigung/xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0003-Erlaubt Studierender	<p>XHS-0003 KindElement: _ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* / name()' /&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer, xbd:identifikationsnummer, xhs:hochschulsemester, xhs:urlaubssemester, xhs:ersteinschreibung</p> <p><code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),': geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),': identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code></p>
SCH-XHS-0004-Erlaubt NameNatuerlichePerson	<p>XHS-0004 KindUnterElement: xbd:nameNatuerlichePerson__ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* / name()' /&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:name, xbd:familiennamen, xbd:fruehererFamiliennamen</p> <p><code>ends-with(name(),':familiennamen') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamiliennamen')</code></p>
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudierendenName	<p>XHS-0005 Fehlende Angaben in xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson. Es müssen angegeben werden: xbd:vorname, xbd:nachname</p> <p><code>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familiennamen)</code></p>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderStudierendenGeburt	<p>XHS-0016 Fehlende Angabe in xhs:studierender/xbd:geburt. Es muss angegeben werden: xbd:datum</p> <p><code>exists(*:geburt/*:datum)</code></p>
<b>xhs:studienabschnitt</b>	

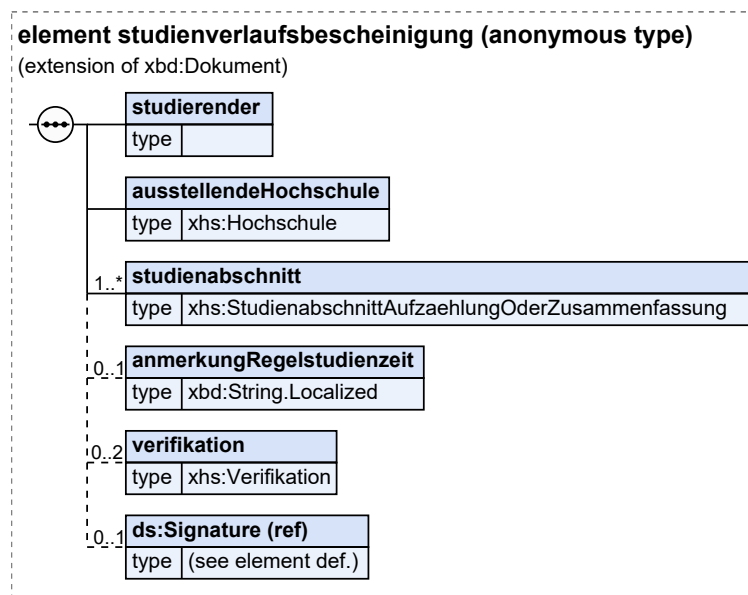
ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0001-WennBeurlaubtDannBeurlaubungsgrund	XHS-0001 Der Beurlaubungsgrund muss und darf nur angegeben werden, wenn der Beurlaubungsstatus "beurlaubt" ist. Sonst soll das Feld Beurlaubungsgrund nicht benutzt werden. <pre>if (:beurlaubungsstatus/code = 'http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/beurlaubt') then exists(:beurlaubungsgrund) else empty(:beurlaubungsgrund)</pre>
SCH-XHS-0002-MussAusbildungsstaetteRenteerscheinung	XHS-0002 Die Ausbildungsstätte für den Studienabschnitt muss angegeben werden. <pre>exists(:ausbildungsstaette)</pre>

### II.6.1.5 studienverlaufsbescheinigung

Nachricht: **studienverlaufsbescheinigung**

Bescheinigung über den Verlauf des Studiums von Studierenden.

**Abbildung II.6.5. studienverlaufsbescheinigung**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von studienverlaufsbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>studierender</b>	studierender (Basistyp)	1	<a href="#">II.5.13</a>	44
Beschreibung der Person, deren Studienverlauf bescheinigt wird.				
<b>ausstellendeHochschule</b>	Hochschule	1	<a href="#">II.5.2</a>	29
Die Hochschule, an welcher die studierenden ihr Studium absolviert haben und welche die Studienverlaufsbescheinigung ausstellt nach bundesweit einheitlicher Hochschulbezeichnung.				

Kindelemente von studienverlaufsbescheinigung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
studienabschnitt	StudienabschnittAufzaehlungOder-Zusammenfassung	1..n	II.5.9	40
Ein Studienabschnitt ist ein zeitlich, fachlich, und verwaltungstechnisch abgegrenzter Teil eines Studiums. Hier besteht die Auswahl zwischen einer umfangreichen und einer eingeschränkten Angabe. Sollen beide Varianten verwendet oder für mehrere Studienfächer Angaben gemacht werden, wird die Klasse mehrfach eingefügt. So kann beispielsweise für zwei Studienfächer eine detaillierte Angabe gemacht und zusätzlich eine Zusammenfassung angegeben werden.				
anmerkungRegelstudienzeit	String.Localized	0..1	II.3.1	21
Falls beispielsweise die Regelstudienzeit aufgrund der Corona-Pandemie verlängert wurde, sollte diese Information hier angegeben werden.				
verifikation	Verifikation	0..2	II.5.14	45
Zusätzliche Informationen der Bildungseinrichtung zur Verifikation eines Dokuments. Es können bis zu zwei verschiedene Dokumenttypen verifiziert werden. Eine Angabe dient beispielsweise zur Verifikation eines PDF-Dokuments und die andere zur Verifikation einer XML-Datei.				
Signature (ref)		0..1	II.3.3	21
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.1.5.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0006-KeinAusstellungsortSVB	XHS-0006 KindUnterElement: xbd:ausstellung__ Ein Ausstellungsort darf auf der Studienverlaufsbescheinigung nicht angegeben werden.  <code>not(ends-with(name(),':ort'))</code>
<b>null#/xhs:examtrikulationsbescheinigung/xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0003-ErlaubtStudierender	XHS-0003 KindElement:_ Das Feld "<sch:name/>" darf in "<sch:value-of select='ancestor::*/name()'/>" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer, xbd:identifikationsnummer, xhs:hochschulsemester, xhs:urlaubssemester, xhs:ersteinschreibung  <code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code>
SCH-XHS-0004-ErlaubtNameNatuerlichePerson	XHS-0004 KindUnterElement: xbd:nameNatuerlichePerson__ Das Feld "<sch:name/>" darf in "<sch:value-of select='ancestor::*/name()'/>" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:name, xbd:familienname, xbd:fruehererFamilienname  <code>ends-with(name(),':familienname') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamilienname')</code>
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudierenderName	XHS-0005 Fehlende Angaben in xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson. Es müssen angegeben werden: xbd:vorname, xbd:nachname  <code>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familienname)</code>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderGeburt	XHS-0016 Fehlende Angabe in xhs:studierender/xbd:geburt. Es muss angegeben werden: xbd:datum  <code>exists(*:geburt/*:datum)</code>

ID	Regel / XPath
derStudieren derGeburt	

## II.6.2 Bildungsnachweise

XML Schema-Definition: xhochschule-bildungsnachweise.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	0.95
Namensraum	http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/xsd
Präfix	xhs
SchemaLocation	http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/xsd/xhochschule-bildungsnachweise.xsd
Inkludierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> <li>xhochschule-baukasten.xsd</li> </ul>
Importierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> <li>(ds : http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#)</li> <li>din-norm-91379-datatypes.xsd (din91379 : urn:xoev-de:kosit:xoev:datentyp:din-91379_2022-08)</li> <li>xbildung-baukasten.xsd (xbd : http://xbildung.de/def/xbildung/0.95/xsd)</li> </ul>

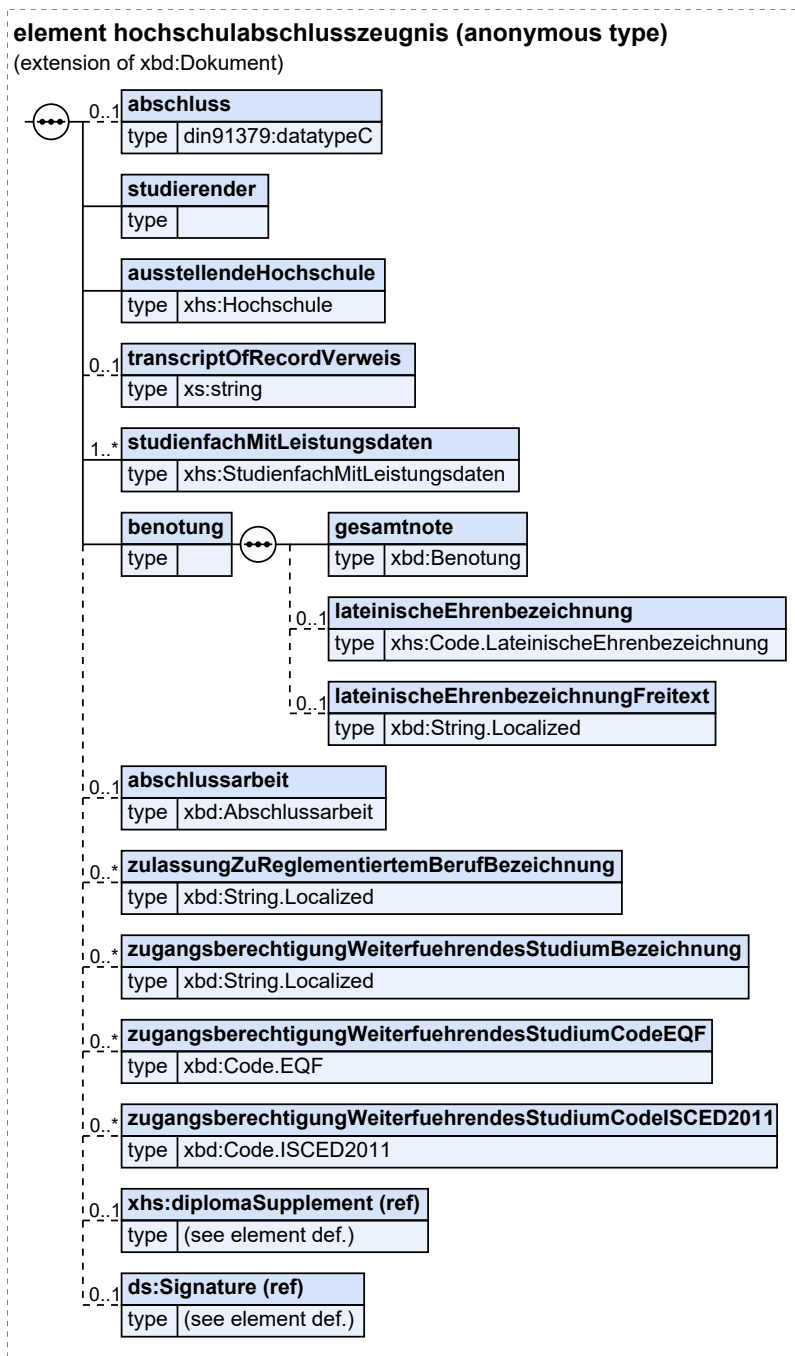
### II.6.2.1 hochschulabschlusszeugnis

Nachricht: **hochschulabschlusszeugnis**

Ein Dokument, das die Datenstrukturen enthält, wie sie ein Studierender im Rahmen eines digital ausgestellten maschinenverarbeitbaren Hochschulabschlusszeugnisses erhält.



Abbildung II.6.6. hochschulabschlusszeugnis



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von hochschulabschlusszeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>abschluss</b>	<b>datatypeC</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.2</a>	<a href="#">21</a>
Bezeichnung des Abschlusses, z.B. "Master of Science".				

Kindelemente von hochschulabschlusszeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>studierender</b>	<b>studierender</b> (Basistyp)	<b>1</b>	<a href="#">II.5.13</a>	<a href="#">44</a>
Studierende Person, für die ein Hochschulabschlusszeugnis ausgestellt wird.				
<b>ausstellendeHochschule</b>	<b>Hochschule</b>	<b>1</b>	<a href="#">II.5.2</a>	<a href="#">29</a>
Die Hochschule, die das Hochschulabschlusszeugnis ausgestellt hat.				
<b>transcriptOfRecordVerweis</b>	<b>xs:string</b>	<b>0..1</b>		
Verweis auf ein gemeinsam mit einem Hochschulabschlusszeugnis (Diploma) ausgestelltes "Transcript of Record"-Dokument				
<b>studienfachMitLeistungsdaten</b>	<b>studienfachMitLeistungsdaten</b>	<b>1..n</b>	<a href="#">II.5.11</a>	<a href="#">42</a>
In diesem Feld können (neben den allgemeinen Informationen zum Studienfach) vor allem die erbrachten Leistungen des Studierenden abgebildet werden.				
<b>benotung</b>		<b>1</b>		
Die Benotung der absolvierenden Person, die sich aus Benotungselementen wie z.B. Gesamtnote und lateinischer Ehrenbezeichnung zusammensetzt.				
<b>gesamtnote</b>	<b>Benotung</b>	<b>1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Angaben zur Note, die sich aus allen erbrachten Leistungen des Hochschulstudiums ergibt.				
<b>lateinischeEhrenbezeichnung</b>	<b>Code.LateinischeEhrenbezeichnung</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.4.7</a>	<a href="#">26</a>
lateinische Ehrenbezeichnung falls vorhanden (z.B. "cum laude")				
<b>lateinischeEhrenbezeichnungFreitext</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
In diesem Feld ist die lateinische Ehrenbezeichnung als Freitext anzugeben. Es steht nur für den Fall zur Verfügung, wenn kein zutreffender Wert in der entsprechenden Codeliste "Code.LateinischeEhrenbezeichnung" enthalten ist, die über das Element "lateinischeEhrenbezeichnung" eingebunden ist, d.h. wenn dort der Codelisten-Wert "Wert nicht in Liste" ausgewählt wird.				
<b>abschlussarbeit</b>	<b>Abschlussarbeit</b>	<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Klasse zur Angabe der Eigenschaften einer Abschlussarbeit.				
<b>zulassungZuReglementiertemBeruf-Bezeichnung</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..n</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Bezeichnung des reglementierten Berufs für den durch Erwerb des Hochschulabschlusses die Zugangsvoraussetzung erfüllt werden.				
<b>zugangsberechtigungWeiterfuehren-desStudiumBezeichnung</b>	<b>String.Localized</b>	<b>0..n</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Freitextbeschreibung des erworbenen Zugangs zu einem weiterführenden Studium.				
<b>zugangsberechtigungWeiterfuehren-desStudiumCodeEQF</b>	<b>Code.EQF</b>	<b>0..n</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Niveau des erworbenen Zugangs zu einem weiterführenden Studium (European Qualifications Framework / EQF).				
<b>zugangsberechtigungWeiterfuehren-desStudiumCodeISCED2011</b>	<b>Code.ISCED2011</b>	<b>0..n</b>	<a href="#">II.3.1</a>	<a href="#">21</a>
Bezeichnung des erworbenen Zugangs zu einem weiterführenden Studium (International Standard Classification of Qualification / ISCED).				
<b>diplomaSupplement</b> (ref)		<b>0..1</b>	<a href="#">II.6.2.2</a>	<a href="#">64</a>
Verweis auf ein gemeinsam mit einem Hochschulabschlusszeugnis (Diploma) ausgestelltes "Diploma Supplement"-Dokument				
<b>Signature</b> (ref)		<b>0..1</b>	<a href="#">II.3.3</a>	<a href="#">21</a>

Kindelemente von hochschulabschlusszeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.2.1.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0007-KeinAblaufdatumZeugnis	<p>XHS-0007 KindUnterElement: xbd:gueltigkeitszeitraum__ Das Element &lt;sch:name/&gt; darf nicht angegeben werden. Die Gültigkeit eines Zeugnisses läuft nicht ab.</p> <p><code>not(ends-with(name(),':ende'))</code></p> <p><code>null#/(xhs:examatrikulationsbescheinigung/xhs:studierender</code></p>
SCH-XHS-0003-ErlaubtStudierender	<p>XHS-0003 KindElement:_ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* / name()' /&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer, xbd:identifikationsnummer, xhs:hochschulsemester, xhs:urlaubssemester, xhs:ersteinschreibung</p> <p><code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code></p>
SCH-XHS-0004-ErlaubtNameNatuerlichePerson	<p>XHS-0004 KindUnterElement: xbd:nameNatuerlichePerson__ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* / name()' /&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:name, xbd:familienname, xbd:fruehererFamilienname</p> <p><code>ends-with(name(),':familienname') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamilienname')</code></p>
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudierenderName	<p>XHS-0005 Fehlende Angaben in xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson. Es müssen angegeben werden: xbd:vorname, xbd:nachname</p> <p><code>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familienname)</code></p>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderStudierenderGeburt	<p>XHS-0016 Fehlende Angabe in xhs:studierender/xbd:geburt. Es muss angegeben werden: xbd:datum</p> <p><code>exists(*:geburt/*:datum)</code></p>
<b>xhs:benotung</b>	
SCH-XHS-0017-PflichtfelderBenotung	<p>XHS-0017 Fehlende Angabe in xhs:benotung. Es muss angegeben werden: xhs:gesamtnote/xbd:note</p> <p><code>exists(*:gesamtnote/*:note)</code></p>
SCH-XHS-0032-WertNichtInLateinischeEhrenbezeichnung	<p>XHS-0032 das Feld lateinischeEhrenbezeichnungFreitext muss angegeben werden, wenn der Wert von lateinischeEhrenbezeichnung 'wert_nicht_in_liste' ist. Wenn der Wert von lateinischeEhrenbezeichnung ein anderer ist, darf lateinischeEhrenbezeichnungFreitext nicht angegeben werden.</p> <p><code>(exists(*:lateinischeEhrenbezeichnungFreitext) and ends-with(*:lateinischeEhrenbezeichnung/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:lateinischeEhrenbezeichnungFreitext) and not(ends-with(*:lateinischeEhrenbezeichnung/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code></p>
<b>xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0019-KeineSemesterHAZ	<p>XHS-0019 KindElement:_ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::* / name()' /&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer</p>

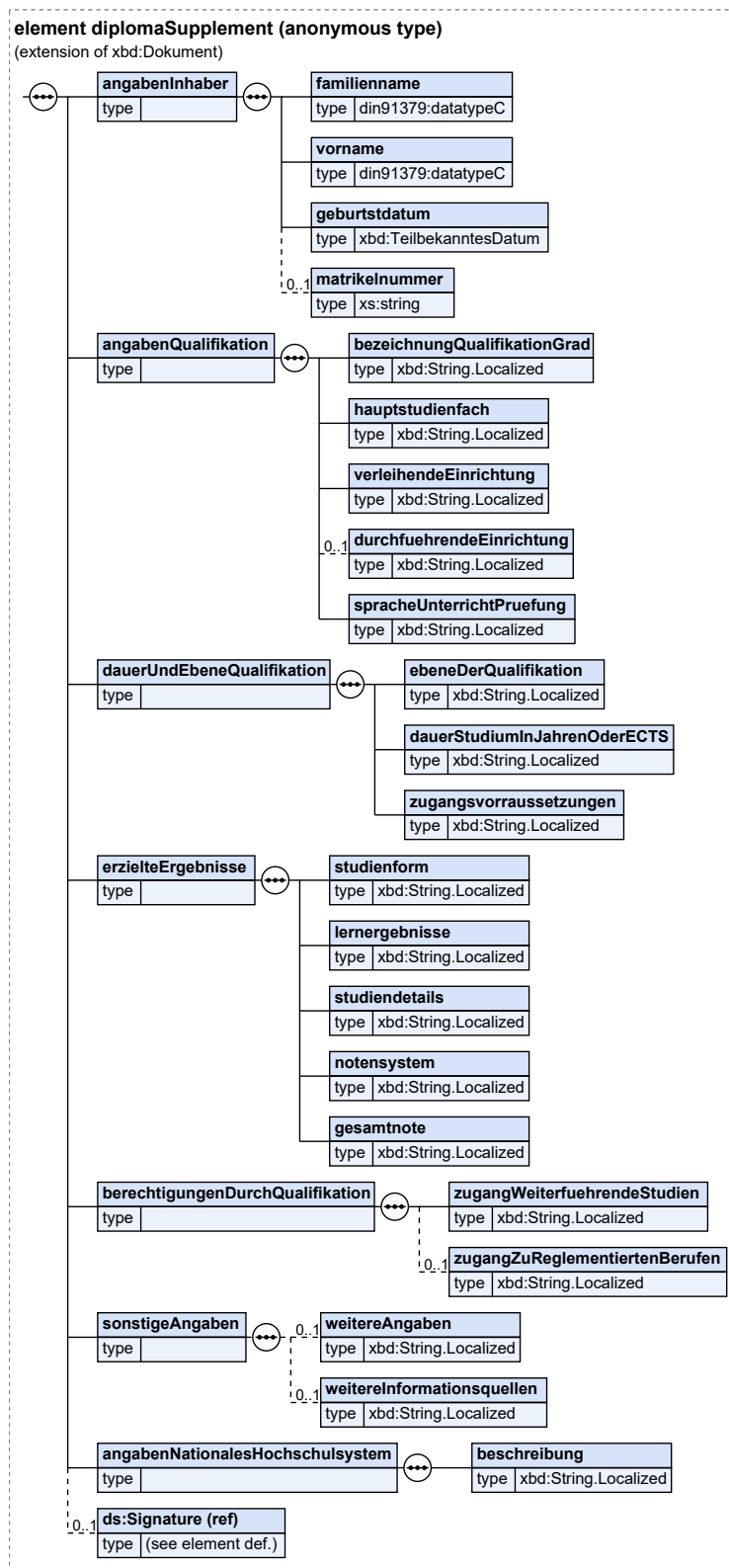
ID	Regel / XPath
	<code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer')</code>

### II.6.2.2 diplomaSupplement

Nachricht: **diplomaSupplement**

Ein Dokument, das die Datenstrukturen enthält, wie sie ein Studierender im Rahmen eines digital ausgestellten maschinenverarbeitbaren Diploma Supplement erhält. Das von xbd:Dokument geerbte Element "ausstellung" deckt den Abschnitt 7.1 des Diploma Supplements ab.

Abbildung II.6.7. diplomaSupplement



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>diplomaSupplement</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>angabenInhaber</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 1. Angaben zum Inhaber/ zur Inhaberin der Qualifikation.				
<b>familienname</b>	<code>datatypeC</code>	1	<a href="#">II.3.2</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 1.1. Familienname(n).				
<b>vorname</b>	<code>datatypeC</code>	1	<a href="#">II.3.2</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 1.2. Vorname(n).				
<b>geburtsdatum</b>	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 1.3. Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ).				
<b>matrikelnummer</b>	<code>xs:string</code>	0..1		
Bezieht sich auf Abschnitt 1.4. Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden).				
<b>angabenQualifikation</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 2. Angaben zur Qualifikation.				
<b>bezeichnungQualifikationGrad</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 2.1. Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache).				
<b>hauptstudienfach</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 2.2. Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation.				
<b>verleihendeEinrichtung</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 2.3. Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache).				
<b>durchfuehrendeEinrichtung</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 2.4. Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache).				
<b>spracheUnterrichtPruefung</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 2.5. Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n).				
<b>dauerUndEbeneQualifikation</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 3. Angaben zu Ebene und Zeitdauer der Qualifikation.				
<b>ebeneDerQualifikation</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 3.1. Ebene der Qualifikation.				
<b>dauerStudiumInJahrenOderECTS</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 3.2. Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren.				
<b>zugangsvorraussetzungen</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 3.3. Zugangsvoraussetzung(en).				
<b>erzielteErgebnisse</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 4. Angaben zum Inhalt des Studiums und zu den erzielten Ergebnissen.				
<b>studienform</b>	<code>String.Localized</code>	1	<a href="#">II.3.1</a>	21
Bezieht sich auf Abschnitt 4.1. Studienform.				

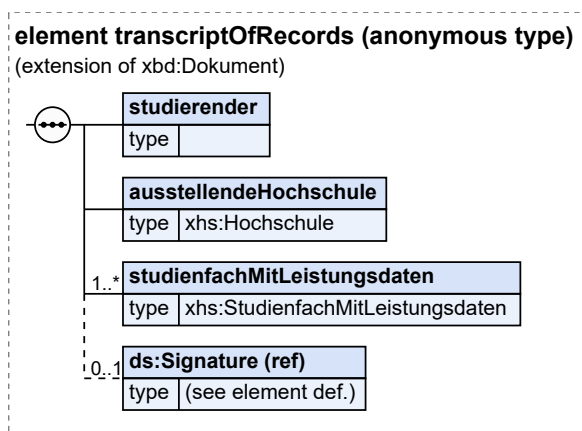
Kindelemente von diplomaSupplement				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>lernergebnisse</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 4.2. Lernergebnisse des Studiengangs.				
<b>studiendetails</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 4.3. Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten.				
<b>notensystem</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 4.4. Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel.				
<b>gesamtnote</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 4.5. Gesamtnote (in Originalsprache).				
<b>berechtigungenDurchQualifikation</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 5. Angaben zur Berechtigung der Qualifikation.				
<b>zugangWeiterfuehrendeStudien</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 5.1. Zugang zu weiterführenden Studien.				
<b>zugangZuReglementiertenBerufen</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 5.2. Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend).				
<b>sonstigeAngaben</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 6. Weitere Angaben.				
<b>weitereAngaben</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 6.1. Weitere Angaben.				
<b>weitereInformationsquellen</b>	<code>String.Localized</code>	0..1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 6.2. Weitere Informationsquellen.				
<b>angabenNationalesHochschulsystem</b>		1		
Bezieht sich auf Abschnitt 8. Angaben zum nationalen Hochschulsystem.				
<b>beschreibung</b>	<code>String.Localized</code>	1	II.3.1	21
Bezieht sich auf Abschnitt 8. Allgemeine Beschreibung des Hochschulsystems als Freitext oder als Verweis auf externe Dokumente.				
<b>Signature (ref)</b>		0..1	II.3.3	21
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

### II.6.2.3 transcriptOfRecords

Nachricht: **transcriptOfRecords**

Das Transcript of Records (TOR) ist ein Bildungs- und Leistungsnachweis einer Hochschule und enthält üblicherweise Angaben wie Prüfungsleistungen, Prüfungsnoten, Auflistung besuchter Kurse, erreichte ECTS-Punkte, etc.

Abbildung II.6.8. transcriptOfRecords



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.3.1 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von transcriptOfRecords				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>studierender</b>	studierender (Basistyp)	1	<a href="#">II.5.13</a>	44
Studierende Person, für die ein Transcript of Records ausgestellt wird.				
<b>ausstellendeHochschule</b>	Hochschule	1	<a href="#">II.5.2</a>	29
Die Hochschule, die das Transcript of Records ausgestellt hat.				
<b>studienfachMitLeistungsdaten</b>	StudienfachMitLeistungsdaten	1..n	<a href="#">II.5.11</a>	42
In diesem Feld können (neben den allgemeinen Informationen zum Studienfach) vor allem die erbrachten Leistungen des Studierenden abgebildet werden.				
<b>Signature (ref)</b>		0..1	<a href="#">II.3.3</a>	21
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

#### II.6.2.3.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
<b>null#/xhs:examatrikulationsbescheinigung/xhs:studierender</b>	
SCH-XHS-0003-Erlaubt Studierender	<p>XHS-0003 KindElement: _ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::*/name()'/&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:nameNatuerlichePerson, xbd:geburt, xhs:matrikelnummer, xbd:identifikationsnummer, xhs:hochschulsemester, xhs:urlaubssemester, xhs:ersteinschreibung</p> <p><code>ends-with(name(),':nameNatuerlichePerson') or ends-with(name(),':geburt') or ends-with(name(),':matrikelnummer') or ends-with(name(),':identifikationsnummer') or ends-with(name(),':hochschulsemester') or ends-with(name(),':ersteinschreibung') or ends-with(name(),':urlaubssemester')</code></p>
SCH-XHS-0004-Erlaubt NameNatuerlichePerson	<p>XHS-0004 KindUnterElement: xbd:nameNatuerlichePerson _ Das Feld "&lt;sch:name/&gt;" darf in "&lt;sch:value-of select='ancestor::*/name()'/&gt;" nicht angegeben werden. Erlaubt sind nur xbd:name, xbd:familienname, xbd:fruehererFamilienname</p> <p><code>ends-with(name(),':familienname') or ends-with(name(),':vorname') or ends-with(name(),':fruehererFamilienname')</code></p>



ID	Regel / XPath
SCH-XHS-0005-PflichtfelderStudieren derName	XHS-0005 Fehlende Angaben in xhs:Studierender/xbd:nameNatuerlichePerson. Es müssen angegeben werden: xbd:vorname, xbd:nachname <b>exists(*:nameNatuerlichePerson/*:vorname) and exists(*:nameNatuerlichePerson/*:familiennname)</b>
SCH-XHS-0016-PflichtfelderStudieren derGeburt	XHS-0016 Fehlende Angabe in xhs:studierender/xbd:geburt. Es muss angegeben werden: xbd:datum <b>exists(*:geburt/*:datum)</b>



# III Anhänge



## III.A Übersicht über alle Dokumente



Bezeichnung	Beschreibung	Seite
<b>Schema-Datei: xhochschule-baukasten.xsd</b>		
<b>Schema-Datei: xhochschule-bescheinigungen.xsd</b>		
exmatrikulationsbescheinigung	Exmatrikulationsbescheinigung, die für einen Studienplatzwechsel benötigt wird.	<a href="#">Seite 53</a>
immatrikulationsbescheinigung	Eine Bescheinigung, die Angaben enthält, um die Immatrikulation eines Studierenden an einer Hochschule allgemein nachweisen zu können.	<a href="#">Seite 47</a>
immatrikulationsbescheinigungBAfoeGP9	Eine Bescheinigung, die Angaben enthält, um die Immatrikulation eines Studierenden an einer Hochschule nach den Vorgaben von BAföG §9 nachzuweisen.	<a href="#">Seite 50</a>
rentenbescheinigung	Bescheinigungen zur Vorlage bei der Deutschen Rentenversicherung	<a href="#">Seite 55</a>
studienverlaufsbescheinigung	Bescheinigung über den Verlauf des Studiums von Studierenden.	<a href="#">Seite 58</a>
<b>Schema-Datei: xhochschule-bildungsnachweise.xsd</b>		
diplomaSupplement	Ein Dokument, das die Datenstrukturen enthält, wie sie ein Studierender im Rahmen eines digital ausgestellten maschinenverarbeitbaren Diploma Supplement erhält. Das von xbd:Dokument geerbte Element "ausstellung" deckt den Abschnitt 7.1 des Diploma Supplements ab.	<a href="#">Seite 64</a>
hochschulabschlusszeugnis	Ein Dokument, das die Datenstrukturen enthält, wie sie ein Studierender im Rahmen eines digital ausgestellten maschinenverarbeitbaren Hochschulabschlusszeugnisses erhält.	<a href="#">Seite 60</a>
transcriptOfRecords	Das Transcript of Records (TOR) ist ein Bildungs- und Leistungsnachweis einer Hochschule und enthält üblicherweise Angaben wie Prüfungsleistungen, Prüfungsnoten, Auflistung besuchter Kurse, erreichte ECTS-Punkte, etc.	<a href="#">Seite 67</a>



## III.B Codelisten



In diesem Abschnitt sind die in XHochschule verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

### III.B.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

**Codeliste**

Alle in XHochschule genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).<sup>1</sup>

**Version**

Die Version der Codeliste.

**Code-Datentyp(en)**

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.<sup>1</sup>

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
AnerkanntOderAngerechnet	0.94	Code.AnerkanntOderAngerechnet
Beurlaubungsgrund	--	Code.Beurlaubungsgrund
Beurlaubungsstatus	0.94	Code.Beurlaubungsstatus
Hochschulsignaturen	--	Code.Hochschulsignatur
Immatrikulationsstatus	0.94	Code.Immatrikulationsstatus
Lateinische Ehrenbezeichnungen	0.94	Code.LateinischeEhrenbezeichnung
Leistungsart	0.94	Code.Leistungsart
Leistungsbenotungsstatus	0.94	Code.Leistungsbenotungsstatus
Leistungsstatus	0.94	Code.Leistungsstatus
Lernzeitmodell	0.94	Code.Lernzeitmodell

### III.B.2 Details

#### III.B.2.1 AnerkanntOderAngerechnet

Diese Codeliste gibt an, ob eine Leistung, die an einer externen Bildungseinrichtung erbracht wurde, an der Hochschule (die den Bildungsnachweis ausstellt) entweder anerkannt oder angerechnet wurde.

##### III.B.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AnerkanntOderAngerechnet

<sup>1</sup>Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Metadatenelement	Wert
Name (kurz)	AnerkanntOderAngerechnet
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:anerkanntoderangerechnet
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2023-08-01

## III.B.2.1.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/anerkannt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/anerkannt</a>	anerkannt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/angerechnet">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/angerechnet</a>	angerechnet
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/~wert_nicht_bekannt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/anerkanntoderangerechnet/~wert_nicht_bekannt</a>	Wert nicht bekannt



### III.B.2.2 Beurlaubungsgrund

Diese Verzeichnisse des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) sind Erhebungsschlüssel für Zwecke der Bundesstatistik, mit denen Hochschulen eindeutig identifiziert werden können. Der Beurlaubungsgrund ist aus dem Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik entnommen.

Die Schlüsselverzeichnisse werden unter anderem auf der Website von Statistik Nord bereitgestellt: <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik>

Als Schlüssel wird der Eintrag (Ziffer zwischen 1 und 9) in der Spalte "Signatur" der Tabelle "Gründe der Beurlaubung" verwendet.

Es sollte der Codelistenwert aus der Version verwendet werden, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde. Vorherige Versionen der Schlüsselliste bleiben für den Zeitraum, auf den sie sich beziehen, gültig.

Zusammen mit dem Schlüssel muss die verwendete Version des Schlüsselverzeichnisses im XML-Element in dem Attribut listVersionID angegeben werden. Für Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis "WS 2022/2023 und SS 2023" würde die Version wie folgt angegeben: listVersionID="WS\_2022".

Geben Sie Ihren Bezugsort für die Codeliste unter dem Attribut "listURI" an.

#### III.B.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grund für die Beurlaubung nach DESTATIS Schlüsselverzeichnisse für die Studenten- und Prüfungsstatistik
Name (kurz)	Beurlaubungsgrund
Kennung	urn:xhochschule-de:destatis:codeliste:beurlaubungsgrund
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Version	unbestimmt

### III.B.2.3 Beurlaubungsstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status einer Beurlaubung eines Studierenden.

#### III.B.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beurlaubungsstatus
Name (kurz)	Beurlaubungsstatus
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:beurlaubungsstatus
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2021-09-06

#### III.B.2.3.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/beurlaubt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/beurlaubt</a>	beurlaubt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/nicht_beurlaubt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/nicht_beurlaubt</a>	nicht beurlaubt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/~wert_nicht_bekannt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/~wert_nicht_bekannt</a>	Wert nicht bekannt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/beurlaubungsstatus/~wert_nicht_in_liste</a>	Wert nicht in Liste

### III.B.2.4 Hochschulsignaturen

Diese Verzeichnisse des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) sind Erhebungsschlüssel für Zwecke der Bundesstatistik, mit denen Hochschulen eindeutig identifiziert werden können. Die Hochschulsignatur ist aus dem Schlüsselverzeichnis für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik entnommen. Die Schlüsselverzeichnisse werden unter anderem auf der Website von Statistik Nord bereitgestellt: <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/pruefungsstatistik>

Als Schlüssel wird der Eintrag "Signatur" aus der Tabelle "Hochschulen, numerisch" verwendet. Der Schlüssel muss als eine vierstellige Zeichenkette dargestellt werden. Zugelassen sind Zahlen und Großbuchstaben. Führende Nullen im Schlüssel müssen erhalten bleiben. Es sollte der Codelistenwert aus der Version verwendet werden, in der ein Dokument ursprünglich erstellt wurde. Vorherige Versionen der Schlüsselliste bleiben für den Zeitraum, auf den sie sich beziehen, gültig.

Zusammen mit dem Schlüssel muss die verwendete Version des Schlüsselverzeichnisses im XML-Element in dem Attribut listVersionID angegeben werden. Für Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis "WS 2022/2023 und SS 2023" würde die Version wie folgt angegeben: listVersionID="WS\_2022".

Geben Sie Ihren Bezugsort für die Codeliste unter dem Attribut "listURI" an.

#### III.B.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Hochschulsignaturenschlüssel von DESTATIS H201 Hochschulstatistik
Name (kurz)	Hochschulsignaturen
Kennung	urn:xhochschule-de:destatis:codeliste:hochschulsignatur
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Version	unbestimmt

### III.B.2.5 Immatrikulationsstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen des Status der Immatrikulation an einer Hochschule.

#### III.B.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Immatrikulationsstatus
Name (kurz)	Immatrikulationsstatus
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:immatrikulationsstatus
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2021-09-06

#### III.B.2.5.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (Name (Deutsch))
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/immatrikuliert">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/immatrikuliert</a>	immatrikuliert
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/nicht_immatrikuliert">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/nicht_immatrikuliert</a>	nicht immatrikuliert
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/vorlaeufig_immatrikuliert">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/vorlaeufig_immatrikuliert</a>	vorläufig immatrikuliert
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/immatrikulationsstatus/~wert_nicht_in_liste</a>	Wert nicht in Liste

### III.B.2.6 Lateinische Ehrenbezeichnungen

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von lateinischen Ehrenbezeichnungen eines Hochschulabschlusses.

#### III.B.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Lateinische Ehrenbezeichnungen
Name (kurz)	Lateinische Ehrenbezeichnungen
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:lateinischeehrenbezeichnung
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2021-09-06

#### III.B.2.6.2 Daten

code (Code)	description-en-GB (Lateinische Bezeichnung)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/cum_laude">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/cum_laude</a>	cum laude	mit Auszeichnung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/insigni_cum_laude">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/insigni_cum_laude</a>	insigni cum laude	(DE-CH) sehr gut
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/mana_cum_laude">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/mana_cum_laude</a>	magna cum laude	mit großer Auszeichnung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/ritus">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/ritus</a>	ritus	ordnungsgemäß
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/summa_cum_laude">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/summa_cum_laude</a>	summa cum laude	mit höchster Auszeichnung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/~wert_nicht_bekannt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/~wert_nicht_bekannt</a>	Value unknown	Wert nicht bekannt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lateinischeehrenbezeichnung/~wert_nicht_in_liste</a>	Value not in list	Wert nicht in Liste

### III.B.2.7 Leistungsart

Diese Coldeiste gibt an, um welche Art der Leistung es sich bei einer konkreten Leistung handelt, z.B. Modul oder Klausur, etc.

#### III.B.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Leistungsart
Name (kurz)	Leistungsart
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsart
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2023-08-01

#### III.B.2.7.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/abschlusspruefung">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/abschlusspruefung</a>	Abschlussprüfung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/bachelorarbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/bachelorarbeit</a>	Bachelorarbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/diplomarbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/diplomarbeit</a>	Diplomarbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/doktorarbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/doktorarbeit</a>	Doktorarbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/fach">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/fach</a>	Fach
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/forschungspraktikum">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/forschungspraktikum</a>	Forschungspraktikum
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/hausarbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/hausarbeit</a>	Hausarbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/industriepraktikum">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/industriepraktikum</a>	Industriepraktikum
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/klausur">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/klausur</a>	Klausur
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/kolloquium">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/kolloquium</a>	Kolloquium
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/kurs">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/kurs</a>	Kurs
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/laborpraktikum">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/laborpraktikum</a>	Laborpraktikum
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/masterarbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/masterarbeit</a>	Masterarbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/modul">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/modul</a>	Modul
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/modul_nach_kmk">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/modul_nach_kmk</a>	Modul nach KMK

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/muendliche_pruefung">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/muendliche_pruefung</a>	Mündliche Prüfung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/praktikum">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/praktikum</a>	Praktikum
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/praxissemester">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/praxissemester</a>	Praxissemester
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/schriftliche_pruefung">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/schriftliche_pruefung</a>	Schriftliche Prüfung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/seminar">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/seminar</a>	Seminar
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/seminararbeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/seminararbeit</a>	Seminararbeit
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/thesis">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/thesis</a>	Thesis
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/vorlesung">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/vorlesung</a>	Vorlesung
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlfach">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlfach</a>	Wahlfach
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlmodul">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlmodul</a>	Wahlmodul
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlpflichtfach">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlpflichtfach</a>	Wahlpflichtfach
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlpflichtmodul">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/wahlpflichtmodul</a>	Wahlpflichtmodul
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsart/~wert_nicht_in_liste</a>	Wert nicht in Liste

### III.B.2.8 Leistungsbenotungsstatus

Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung in Bezug auf die Benotung an. Eine Leistung kann benotet, unbenotet, oder vorläufig benotet sein.

#### III.B.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Leistungsbenotungsstatus
Name (kurz)	Leistungsbenotungsstatus
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsbenotungsstatus
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2023-08-01

#### III.B.2.8.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/benotet">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/benotet</a>	benotet
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/unbenotet">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/unbenotet</a>	unbenotet
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/vorlaeufig">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsbenotungsstatus/vorlaeufig</a>	vorläufig



### III.B.2.9 Leistungsstatus

Diese Codeliste gibt den Status einer Leistung an, z.B. angemeldet, bestanden unbenotet, etc.

#### III.B.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Leistungsstatus
Name (kurz)	Leistungsstatus
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:leistungsstatus
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2023-08-01

#### III.B.2.9.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/angemeldet">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/angemeldet</a>	angemeldet
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/bestanden">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/bestanden</a>	bestanden
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/endgueltig_nicht_bestanden">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/endgueltig_nicht_bestanden</a>	endgültig nicht bestanden
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/entschuldigt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/entschuldigt</a>	entschuldigt
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/nicht_bestanden">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/nicht_bestanden</a>	nicht bestanden
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/nicht_vollstaendig">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/nicht_vollstaendig</a>	nicht vollständig
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/leistungsstatus/~wert_nicht_in_liste</a>	Wert nicht in Liste

### III.B.2.10 Lernzeitmodell

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen von Lernzeitmodellen.

#### III.B.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Lernzeitmodell
Name (kurz)	Lernzeitmodell
Kennung	urn:xhochschule-de:xhochschule:codeliste:lernzeitmodell
Herausgeber	XHochschule (XHS)
Version	0.94
Gültigkeit ab	2021-09-06

#### III.B.2.10.2 Daten

code (Code)	description-de-DE (deutsche Übersetzung)	mapping-Europass (deutsche Übersetzung)
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/dual-ausbildungsintegriert">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/dual-ausbildungsintegriert</a>	Dual (ausbildungsintegriert)	tbd
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/dual-praxisintegriert">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/dual-praxisintegriert</a>	Dual (praxisintegriert)	tbd
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/teilzeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/teilzeit</a>	Teilzeit	<a href="http://data.europa.eu/snb/learning-schedule/f230bae523">http://data.europa.eu/snb/learning-schedule/f230bae523</a>
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/vollzeit">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/vollzeit</a>	Vollzeit	<a href="http://data.europa.eu/snb/learning-schedule/72a0ab92fa">http://data.europa.eu/snb/learning-schedule/72a0ab92fa</a>
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/~wert_nicht_bekannt">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/~wert_nicht_bekannt</a>	Wert nicht bekannt	
<a href="http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/~wert_nicht_in_liste">http://xhochschule.de/def/xhochschule/0.94/code/lernzeitmodell/~wert_nicht_in_liste</a>	Wert nicht in Liste	

## III.C Glossar



Begriff	Beschreibung
Anerkennung	In Anerkennungsverfahren werden erbrachte Leistungen (etwa aus dem Auslandsstudium) oder Vorleistungen (etwa bei einem Studienplatzwechsel) bewertet. Oftmals schließen Einstufungsverfahren an Anerkennungsverfahren an.
Bewerbung	Studierende müssen sich für einen Studienplatz bei der Hochschule oder der SfH bei zulassungsbeschränkten Studiengängen bewerben. Erfolgreiche Bewerbungen haben Zulassungsverfahren zur Folge.
ECTS	Das European Credit Transfer and Accumulation System stellt einen einheitlichen Rahmen dar, um Schwerpunkte eines Studiengangs transparent zu machen. In der Regel bildet ein Leistungspunkt nach ECTS einen gewissen zeitlichen Aufwand ab, den Studierende erbracht haben. Festlegungen hierzu werden zumeist in Modulhandbüchern getroffen.
EDCI	Die Europass Digital Credentials Infrastructure fungiert als technische Infrastruktur zur Ausstellung von digitalen Bildungszertifikaten im Rahmen des Europass-Vorhabens.
eIDAS	Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG. In der Verordnung, die in der Bundesrepublik Deutschland mit dem eIDAS-Durchführungsgesetz vom 29.07.2017 im nationalen Recht umgesetzt wurde, wird europaweit der Einsatz von Vertrauensdiensten bzw. die elektronische Identifizierung geregelt.
Einstufung	In Anerkennungsverfahren, z.B. im Kontext eines Studienplatzwechsels, werden nachgewiesene Vorkenntnisse anhand eines festen Bewertungsrasters dazu genutzt, um Bewerber in ein bestimmtes Fachsemester einzustufen.
EMREX / ELMO	EMREX ist ein europäisches digitales Netzwerk zum Austausch und zur Übertragung von studentischen Leistungsnachweisen. Das Netzwerk verwendet das ELMO-Format für den Austausch der Ergebnisse.
Erasmus	Das Erasmus-Programm bzw. Erasmus-Stipendium der Europäischen Kommission ist eine bekannte und bedeutende Initiative zur Förderung internationaler Studierendenmobilität.
EQR / DQR	Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) ist das Übersetzungsinstrument, das nationale Qualifikationen europaweit verständlich macht und so die Mobilität von

Begriff	Beschreibung
	Beschäftigten und Lernenden und deren lebenslanges Lernen fördert. Er dient als Referenzrahmen für den Vergleich der verschiedenen nationalen Qualifikationssysteme. Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) ist die nationale deutsche Ausprägung des Europäischen Qualifikationsrahmens.
Hochschulzugangsberechtigung	Die Hochschulzugangsberechtigung kann auf verschiedene Arten erworben werden. Zu einer Hochschulzugangsberechtigung zählen die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine gleichwertige, anerkannte Zugangsberechtigung.
Immatrikulation	Mit der Immatrikulation erfolgt die Einschreibung in einen Studiengang an einer Hochschule während der dafür vorgesehen Immatrikulationsfrist. Die Immatrikulation unterscheidet sich zwischen zulassungsbeschränkten, zulassungsfreien oder weiterbildenden Studiengängen. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge/Fachsemester erhalten erfolgreiche Bewerber einen Zulassungsbescheid, in dem dazu aufgefordert wird, die Immatrikulation innerhalb der angegebenen Frist vorzunehmen. Dies erfolgt in der Regel durch Zahlung des Semesterbeitrags. Mit dem Antrag auf Immatrikulation / Antrag auf Änderung des Studienganges sind weitere Unterlagen einzureichen. Wer Haupthörer an einer anderen Hochschule ist, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach immatrikulieren.
Modul	Der Begriff bezeichnet eine abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die verschiedene Lehrveranstaltungen zu einem eigenen Teilgebiet im Studium verbindet. Ein Modul umfasst auch die zu erbringenden Prüfungs- und ggf. Studienleistungen, die für eine erfolgreiche Absolvierung erforderlich sind. In Regel erstellen die Hochschulen für jedes Modul ein eigenes Handbuch und legen hierin auch fest, welche persönliche (quantitative) Leistung für einen ECTS-Leistungspunkt im Modul zu erbringen ist.
Nachrückverfahren	<b>Im Nachrückverfahren werden die aus dem Hauptverfahren unbesetzten Studienplätze an Bewerber verteilt.</b> Teilweise werden mehrere Nachrückverfahren durchgeführt, bis sämtliche Plätze vergeben sind. Im Ablehnungsbescheid (des Hauptverfahrens) werden dem Bewerber die Modalitäten zur Bewerbung für das Nachrückverfahren genannt.
Nutzerkonto	Bürger/innen und Unternehmen / Organisationen können eine Identität im Nutzerkonto erstellen und diese bei der Beantragung von Verwaltungsleistungen zur Authentisierung nutzen. Die Schnittstelle für den Nachrichtenversand an das Postfach im Nutzerkonto bietet externen Online Leistungen und Fachverfahren die Möglichkeit, Nachrichten in das Postfach einer bestimmten Identität abzulegen. Im Nutzerkonto werden folgende personenbezogene Stammdaten geführt: Vorname(n), Nachname, E-Mail-Adresse, Straße, PLZ, Wohnort, Akad. Titel,

Begriff	Beschreibung
	Anrede, Geburtsdatum, Geburtsort. Diese personenbezogenen Daten sollen in Antragsverfahren, die im Rahmen der OZG-Umsetzung digitalisiert werden, genutzt werden können.
PIM	Die Plattform für Internationale Studierendenmobilität (PIM) ist eine digitale Plattform für Leistungsanerkennung bei nationaler und internationaler Studierendenmobilität. Zentrale Ziele sind eindigitalisierter Ablauf für Anerkennungen sowie ein zentraler Zugang für alle Anerkennungsverfahren für Studierende.
SDG-VO	Die Single Digital Gateway-Verordnung der EU legt Verwaltungsverfahren fest, die bis 12.12.2023 für alle Bürger der EU digital umzusetzen sind. Dabei soll ein einheitlicher Zugang zu diesen Verfahren geboten werden. Mittels des SDG sollen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen nutzerfreundlich online Zugriff auf Informationen, Verfahren und Hilfs- und Problemlösungsdienste in allen EU-Mitgliedstaaten erhalten. Von der SDG sind drei konkrete Verfahren im Bildungsbereich betroffen.
Semesterbeiträge	Semesterbeiträge werden von Hochschulen erhoben und müssen durch Studierende im Rahmen der Immatrikulation oder Rückmeldung beglichen werden, um sich ordentlich einschreiben zu können.
Studienplatzwechsel	Ein Studienplatzwechsel kann viele Ausformungen haben, von denen die geläufigsten der Studienortwechsel und / oder der Studienfachwechsel sind. Der Begriff Studienplatzwechsel wird im Rahmen der Bedarfsbeschreibung daher als Überbegriff für diverse (potentielle) Anwendungsszenarien der Spezifikation genutzt.
Zulassung	Eine Zulassung zu einem Studium folgt auf Bewerbungs- und ggf. Anerkennungs- und Einstufungsverfahren durch die jeweilige Hochschule oder die SfH. Zur Zulassung zum Studium sind Voraussetzungen zu erfüllen. Grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium ist der Besitz der Hochschulzugangsberechtigung. Grundsätzlich ist auch ein <a href="#">Studium ohne Hochschulreife</a> unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Zum Teil genügen eine Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung oder eine anderweitige Prüfung für die Zulassung zu einem fachspezifischen Studiengang. Weiterhin können Studiengänge andere Zulassungsvoraussetzungen beinhalten, die für eine Bewerbung erfüllt werden müssen. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge sind ggf. weitere Auswahlverfahren (Vorabverfahren, Nachrückverfahren) relevant, in denen Studienplätze in Studiengängen mit Numerus Clausus vergeben werden.
zulassungs-beschränkter Studiengang	Für einen zulassungsbeschränkten Studiengang steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung. Die Studienfächer Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin sind in der Regel zulassungsbeschränkt und Studienplätze werden über die SfH vergeben.

<b>Begriff</b>	<b>Beschreibung</b>
Zweitstudium	Ein Zweitstudium ist kein konsekutiver Studiengang (wie im Fall eines Masterstudiums nach Bachelorabschluss) sondern ein grundsätzlich eigenständiges (neues) Studium. Bei Aufnahme eines Zweitstudiums lassen sich ggf. Leistungen aus dem Erststudium anerkennen und eine Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester erreichen.

## III.D Abkürzungen



Abkürzung	Bedeutung
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
CaMS	Campus Management System
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
DQR	Deutscher Qualifikationsrahmen
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EDCI	Europass Digital Credential Infrastructure
EHR	Europäischer Hochschulraum
EQR	Europäischer Qualifikationsrahmen
eIDAS	Electronic Identification, Authentication and trust Services
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
OZG	sog. Onlinezugangsgesetz (Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen)
PIM	Plattform für Internationale Studierendenmobilität
SDG	Single Digital Gateway
SfH	Stiftung für Hochschulzulassung
ToR	Transcript of Records
W3C	World Wide Web Consortium
XÖV	XML in der öffentlichen Verwaltung
ZAB	Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen





## III.E Versionshistorie



In der Versionshistorie werden die wesentlichen Änderungen der aktuellen Version zu Vorversionen der Spezifikation dargestellt.

### III.E.1 Version 0.94

Veröffentlichungsdatum: Januar 2023

Veränderungen zur vorherigen Version:

#### 1. Allgemein:

- XHS-545: DESTATIS Codelisten auf Version WS2022 updaten
- XHS-546: Immatrikulationsbescheinigung nach §9 BAföG einfügen
- XHS-550: Generische Immatrikulationsbescheinigung erstellen
- XHS-549: Schematron-Regeln ergänzen

### III.E.2 Version 0.93

Veröffentlichungsdatum: November 2022

Veränderungen zur vorherigen Version:

#### 1. Allgemein:

- XHS-434: Neue Methode zum Einbinden von Schematron-Regeln implementieren
- XHS-468: Bezug zu SDG, EDCI und ELMO richtigstellen
- XHS-479: Codeliste "ISCED-F 2013" aus XHS entfernen und aus XBD einbinden
- XHS-503: Feld Verifikation: Inhaltstyp, Gültigkeit und Kardinalität anpassen
- XHS-508: Anmerkungsfeld in ExmaBesch und SVB hinzufügen
- XHS-512: Statt Codeliste ArtDesAbschlusses ein Freitextfeld ins Modell aufnehmen
- XHS-518: Studienfach: Kardinalitäten ändern, unnötige Attribute entfernen
- XHS-524: Hochschule soll nicht mehr von XBD:Bildungseinrichtung erben
- XHS-525: Benotung in Hochschulabschlusszeugnis von xbd:Benotung erben lassen
- XHS-527: Bezeichnung aus Hochschulabschlusszeugnis entfernen
- XHS-529: Klasse Studienkurs entfernen
- XHS-511: ExmaBesch und Studienverlaufsbescheinigung in Bezug auf Studienabschnitt anpassen
- XHS-533: xs:double Datentypen ändern auf xs:decimal
- XHS-536: Klasse Studierender einschränken in Hochschulabschlusszeugnis und Diploma Supplement

### III.E.3 Version 0.92

Veröffentlichungsdatum: Mai 2022

Veränderungen zur vorherigen Version:

#### 1. **Allgemein:**

- XHS-457: Codeliste ArtDesHochschulabschlusses aufnehmen
- XHS-466: Alle anderen Periodeneinteilungen als Semester entfernen und Semester auf Typ Double setzen
- XHS-471: Reihenfolge der Felder innerhalb der Klasse Studienabschnitt anpassen
- XHS-491: Klassen Lehramt, Lehramtsberechtigung, ZulassungReferendariat entfernen
- XHS-496: Klasse Vorlesungszeitraum entfernen
- XHS-497: Leere XML-Elemente in XML-Instanzen abfangen
- XHS-500: Exmatrikulationsgrund aus Exmatrikulationsbescheinigung entfernen
- XHS-501: Ausstellungsort aus Exmatrikulationsbescheinigung entfernen
- XHS-502: Datentyp von verifikation.adresse auf xs:anyURI ändern

### III.E.4 Version 0.91

Veröffentlichungsdatum: April 2022

Veränderungen zur vorherigen Version:

#### 1. **Allgemein:**

- XHS-474: Genericode-Listen ohne Dateinamen-Versionierung veröffentlichen
- XHS-480: Alle Stereotypen überprüfen und ggf. anpassen
- XHS-483: ExMaBesch Instanzdatei um Signatur erweitern

### III.E.5 Version 0.9

Veröffentlichungsdatum: Februar 2022

Veränderungen zur vorherigen Version:

#### 1. **Allgemein:**

- XHS-412: Codeliste ISCED 2013 von XBD nach XHS verschieben
- XHS-437: Personen-IDs in XHS Dokumenten vereinheitlichen
- XHS-465: SDG, EDCI, ELMO und Core Vocabularies nicht mehr direkt ins Modell einbinden

#### 2. **Exmatrikulationsbescheinigung:**

- XHS-389: Vereinheitlichung von Studienfach und Studiengang
- XHS-433: Felder in Exmatrikulationsbescheinigung mit Schematron-Regeln eingrenzen
- XHS-435: Summe der Studienperioden und Urlaubsperioden auf Basis von Semestern modellieren

#### 3. **Diploma Supplement:**

- XHS-420: Überarbeitung des Diploma Supplements durchführen